



Quiévrechain
Französische
Partnerstadt



Amtsblatt für die Gemeinde

MERZENICH

22. Jahrgang · 25. März 2022

Nr. 4



*Gemeinsam mehr aus
der Gemeinde Merzenich
machen!*

www.gemeinde-merzenich.de



Inhaltsverzeichnis

Wichtige Daten	1
„Die Seite Zwei“	
Öffentliche Bekanntmachungen	2
Mitteilungen der Verwaltung	3
Aus dem Archiv	12
Familien, Kinder und Jugend	13
Senioren	13
Schulen	15
Kindergärten	16
Abfahrtermine und Fundsachen	17
Mitteilungen aus den Pfarrgemeinden	18
Veranstaltungskalender	22
Vereinsmitteilungen	23
Sonstiges	26
Infoseite der Merzenicher Ratspolitik	31



Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Amtsblatt der Gemeinde Merzenich gehört seit Jahrzehnten zum festen Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit unserer Verwaltung und bietet darüber hinaus Vereinen die Möglichkeit, sich mit Informationen und Ankündigungen zu präsentieren. Dies wird auch so bleiben, auch wenn bedingt durch die globale Ressourcenknappheit aktuell eine nicht unerhebliche Kostensteigerung seitens der Produktion an uns weitergegeben wird. Papier ist ein wertvoller Rohstoff, dessen Beschaffung aufgrund der nun schon zwei Jahre andauernden pandemischen Lage mit einer enormen Preissteigerung für die Druckereien verbunden ist. Unser Amtsblatt wird trotz dieser Mehrkosten und parallel zur Qualitätserweiterung unseres Internetauftritts ein wichtiges Produkt bleiben, welches Sie jeden Monat zuverlässig und gefüllt mit interessanten Beiträgen aus dem Rathaus und dem Gemeinwesen in ihren Briefkasten finden.

Archivarbeit

In diesem Zusammenhang möchte ich auf eine neue Rubrik mit dem Titel „Aus dem Archiv“ aufmerksam machen, die mit dieser Ausgabe an den Start geht und die Arbeit einer neuen Abteilung in unserer Verwaltung dokumentiert. In diesem Monat hat unsere Archivarin und Historikerin Inga Mehler-Garms im Rahmen eines Förderprojektes damit begonnen, das Gemeinde- und Heimatarchiv zu digitalisieren. Sie führt diese Tätigkeit in enger Zusammenarbeit mit dem Geschichts- und Heimatverein durch. Tausende Akten, Dokumente, Fotos und Formulare, aber auch Antiquitäten aus dem Heimatmuseum gilt es zu erfassen und in einem nächsten Schritt der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Einmal im Monat werden uns Frau Mehler-Garms und die ehrenamtlichen Kräfte des GHV über besondere Funde aus dem Archiv informieren – man darf gespannt sein!

Kita-Außengelände Golzheim

Das Architektur- und Ingenieurbüro Daheim + Uppenkamp aus Heimbach hat im Auftrag der Gemeinde mit dem Ausbau des Außengeländes der Kita „Bärenstark“ in Golzheim begonnen. Ich freue mich, dass die Kinder schon bald auf einer Gesamtfläche von fast 1.000 Quadratmetern ein tolles Spiel- und Erholungsparadies mit einer großen Rasenfläche, Bodentrampolin, Klettergerüst, Sandflächen, Außenterrasse, Balancieranlage, Schaukeln und anderen Spielgeräten werden nutzen können. Ich danke den Erzieherinnen und Eltern für ihre Geduld, da das Projekt aufgrund der nicht gerade unkomplizierten Planungsphase auf sich warten ließ.

Sportanlage Girkelsrath

Über ein halbes Jahr lang haben die Mitglieder des FC Rhenania Girkelsrath mit enormer Eigeninitiative ihre Sportanlage und das Vereinsheim saniert und modernisiert, Tausende Stunden wurden investiert. Beim Tag der offenen Tür konnte ich mich gemeinsam mit vielen Besucherinnen und Besuchern vom beeindruckenden Ergebnis überzeugen. Nicht zuletzt aufgrund dieses Engagements habe ich den Verein beim Kreis Düren für die Verleihung des Ehrenamtspreises vorgeschlagen, ebenso wie den Merzenicher Kleidertreff, der seit vielen Jahren geflüchteten Menschen ein Angebot an Textilien zum sehr kleinen Preis zur Verfügung stellt sowie unsere Freiwillige Feuerwehr, die in diesem Jahr ihr 112-jähriges Bestehen feiert.

Lassen Sie uns weiter hoffen auf ein baldiges Ende des Krieges in der Ukraine. Ich danke allen Merzenicher Bürgerinnen und Bürger für die Bereitschaft, Flüchtlinge bei sich aufzunehmen. Auch die Gemeinde stellt Unterkünfte zur Verfügung!

Ihr

Georg Gelhausen



Wichtige Daten

Notruftafel

	Telefon-Nr.
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01805-986 700
Apotheken Notruf	0 800-00 22833
Infozentrale für Vergiftungsunfälle (Uni-Klinik Bonn)	0228-19240
Kreisjugendamt Düren	02421-22 10 51000
Heimwegtelefon	030/12074182
So. – Do. 20 Uhr bis 00.00 Uhr	
Fr. + Sa. 22 Uhr bis 03.00 Uhr	
Elterntelefon Mo.- Fr. von 9.00-17.00 Uhr (Nummer gegen Kummer)	
Di. + Do. von 17.00 . 19.00 Uhr	0800-111 05 50
Kinder- und Jugendtelefon	
Mo.-Fr. von 14.00 – 20.00 Uhr	116 111
Polizeiinspektion Düren,	02421-949-0
August-Klotz-Straße 36, 52349 Düren	
Rettungsleitstelle Kreis Düren	02421-559-0
Gemeindeverwaltung Merzenich,	02421399-0
Valdersweg 1, Merzenich	
Wasserleitungszweckverband der	02424-940 222
Neffeltalgemeinden	
Seelenpfad 1, 52391 Vettweiß	
(zuständig für die Ortsteile Golzheim und Girkelsrath)	
Strom/Gas/Wasser	
24 Stunden Bereitschaftsdienst bei Versorgungsstörungen	
Versorgungsgebiet RWE: Westnetz GmbH,	
Störung Strom	0800-4112244
Versorgungsgebiet Stadtwerke Düren:	02421-4865-111
Leitungspartner GmbH (Gas/Wasser)	02421-4865-555
Telefon Seelsorge	0800-1110111
Düren-Heinsberg-Jülich	
Pflegeberatungsstelle:	02421-22-1517
-trägerunabhängig, kostenlos neutral	Fax: 22-2595
Störung Straßenbeleuchtung:	0800-4112244
	http://www.rwe.com/laterneaus
Schiedspersonen	
Hans-Peter Gronimus	02275/7965
	0152/37661197
Reimund Müller (stellv.)	02275/915919
	0151/23643400

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, den 25. März 2022

Mitteilungen (bitte möglichst als Datei) sind bis
Dienstag, 15. März 2022 per Email an
amtsblatt@gemeinde-merzenich.de einzureichen.

Weitere Abgabeterminde:

Abgabetermin:	Erscheinungsdatum:
12. April 2022	22. April 2022
10. Mai 2022	20. Mai 2022
07. Juni 2022	17. Juni 2022
05. Juli 2022	15. Juli 2022
02. August 2022	12. August 2022
30. August 2022	09. September 2022
27. September 2022	07. Oktober 2022
25. Oktober 2022	04. November 2022
22. November 2022	02. Dezember 2022
20. Dezember 2022	30. Dezember 2022

Bitte beachten Sie die geänderte Email-Adresse!

Bitte beachten Sie bei Ihren Beiträgen folgendes:

1. Es wird gebeten, bei eingesandten Textdateien auf Rahmen, Schattierungen o.ä. zu verzichten. Die Beiträge werden in einem einheitlichen Layout veröffentlicht, weshalb diese Veränderungen beim Druck des Amtsblattes keine Berücksichtigung finden können.
2. Bitte schreiben Sie keine Beiträge auf Kopfbögen oder ähnliche Vordrucke. Auch diese können beim Druck des Amtsblattes nicht berücksichtigt werden, was zu umfangreichen Nachbearbeitungen führt. Eine **einfache Textdatei** (im **doc**-Format) ist ausreichend und im Sinne einer schnellen Bearbeitung erwünscht. Enthalten Beiträge Fotos, so sind diese möglichst schon in den Text zu integrieren und zusätzlich (!) **als jpg-Datei** mit zu übersenden.
3. Um eine möglichst reibungslose Bearbeitung Ihrer Beiträge zu gewährleisten, werden Sie gebeten, eine Telefonnummer für mögliche Rückfragen zu übersenden. So ist sichergestellt, dass im Falle von Komplikationen eine schnelle Absprache mit Ihnen möglich ist.

Private Anzeigen (gewerbliche Anzeigen, Werbung, Danksagungen, Nachrufe etc.) sind kostenpflichtig und bitte direkt an den Verlag Porschen & Bergsch zu richten.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes: Bürgermeister Georg Gelhausen
52399 Merzenich, Valdersweg 1, Tel. (02421)3990, www.gemeinde-merzenich.de
e-Mail: buergemeister@gemeinde-merzenich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:

Herausgeber: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen,
52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421)73912, Fax 73011, www.porschen-bergsch.de
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zu beziehen.
Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.
Auflage 5.000.

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.
Bildnachweis Titel: Shutterstock





Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus

Alle Dienststellen der Merzenicher Gemeindeverwaltung im Rathaus am Valdersweg 1 sind für den **termingebundenen** Publikumsverkehr wieder geöffnet.

Es gelten dabei die bekannten Öffnungs- und Servicezeiten, in denen eine Terminvergabe möglich ist:

Montag bis Freitag: 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Montag: 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag: ganztägig geschlossen

Mittwoch: 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Angesichts der aktuellen Situation rund um das Corona-Virus ist der Zugang zum Rathaus **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Besucher werden gebeten, pünktlich zu ihrem vereinbarten Termin zu erscheinen, damit lange Wartezeiten und unnötiger Andrang verhindert werden. Außerdem ist das Tragen einer Mund-/Nasenabdeckung zwingend erforderlich.

Es gelten darüber hinaus die bereits bekannten Vorgaben bezüglich Abstandshaltung und Hygiene. Bitte halten Sie sich daran!

Für die Terminierung stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Telefonisch unter 02421/399-0.

Per E-Mail unter termine@gemeinde-merzenich.de. Bitte geben Sie hier Ihren Namen, die Adresse und Telefonnummer sowie das Geburtsdatum an. Im Betreff sollten Sie den Grund oder Anlass Ihrer Terminanfrage eintragen. So kann Ihre Anfrage gezielt an den zuständigen Sachbearbeiter weitergegeben werden.

Sie erhalten dann zeitnah per E-Mail oder Anruf einen Terminvorschlag. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung stehen zudem wie gewohnt auf allen Kommunikationswegen (Telefon, E-Mail) zur Verfügung und werden sich lösungsorientiert um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger kümmern.

Im Rathaus haben Terminbesucher die Möglichkeit, sich die Hände zu reinigen bzw. zu desinfizieren.

Auf der Homepage der Gemeinde Merzenich unter www.gemeinde-merzenich.de findet man stets die aktuell gültigen Verordnungen der Coronaschutzverordnung sowie weitere Hinweise, Formulare und Tipps rund um das zum Thema Corona. Sie werden nicht fündig? Melden Sie sich im Rathaus unter 02421/399-0, wir helfen Ihnen weiter!

Seit dem 04. August 2020 befindet sich eine Zweigstelle des Bürgerbüros in der Dürener Straße 4, (neben der Post). Dort können folgenden Leistungen erbracht werden:

- Verkauf der vergünstigten 4-Fahrten-Tickets für die Bürger und Bürgerinnen von Merzenich (**der Verkauf findet ausschließlich in der Dürener Straße statt!**)
- Verkauf von Abfallsäcken
- Verkauf von Sperrmüllkarten
- Ausgabe von Windelsäcken
- Ausgabe von Gelben Säcken

Gebührenpflichtige Transaktion können derzeit nur in Barzahlung abgewickelt werden. Bitte den Personalausweis vorlegen. Es ist – anders, als im Rathaus – keine Terminvereinbarung notwendig. Es gelten ab dem **01. Juni 2021** folgende Öffnungszeiten für das Bürgerbüro, Dürener Straße 4

Dienstag,	NEU	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag,		14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag,		15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag,		09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Merzenich Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag	8:00 – 12:30 Uhr
Montag	14:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	ganztägig für Besucher geschlossen
Mittwoch	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Sozialamtes

Servicezeiten

Montag – Freitag, tgl. (o. Di.)	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Servicezeit ist eine Vorsprache **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** möglich. Anträge auf Grundsicherungs- und Sozialhilfeleistungen sowie Rentenanträge werden nur in den Vormittagsstunden entgegengenommen. Rentenanträge nur nach vorheriger Terminvereinbarung (Herr Kraus, Tel.: (02421) 399-152).

Terminvergaben:

Montag – Freitag, tgl. (o. Di.)	8:00 Uhr – 10:00 Uhr
Montag	14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Termine für das Sozialamt können unter folgenden Rufnummern vereinbart werden: (02421) 399-152,-154,-155,-156

Schiedsstelle: Hans-Peter Gronimus Tel.: 02275-7965,
Mobil: 0152-37661197

Vertretung: Reimund Müller Tel.: 02275-915919,
Mobil: 0151-23643400

Sprechstunden Polizeibezirksbeamter

Haben Sie Fragen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an PHK Udo Schumacher.

Sprechstunden:

Montags: 09:00 – 11:00 Uhr
Donnerstags: 17:00 – 19:00 Uhr

Rathaus Merzenich, Valdersweg 1

Tel.: 02421 - 9496135



GEMEINDE MERZENICH
DER BÜRGERMEISTER

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Merzenich; Wichtiger Hinweis!

Öffentliche Bekanntmachungen, **einschließlich Zeit und Ort der Rats- und Ausschusssitzungen** der Gemeinde Merzenich werden im Internet auf der Homepage der Gemeinde Merzenich unter www.gemeinde-merzenich.de bekannt gemacht.



CATCHWORK
Dienstleistungen
rund um Haus und Garten

www.catchwork.info



52399 Merzenich
Tel. 0178 3538525
Tel. 02421 34 357
info@catchwork.info

- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Haus- & Gartenrenovierungen
- Schrott- & Altmetallabholungen
- Umzüge



Mitteilungen der Verwaltung

Vermittlung von Unterkünften für Flüchtlinge

Viele Anfragen von hilfsbereiten Merzenicherinnen und Merzenichern haben uns in den letzten Tagen und Wochen erreicht – sie alle wollen Wohnraum für die Geflüchteten aus der Ukraine zur Verfügung stellen. Dafür sagen wir Danke!



Aktuell wurden unserer Gemeinde Flüchtlinge aus der Ukraine zugewiesen, die zunächst in kommunalen Einrichtungen untergebracht werden können. „Ungeachtet dessen“, betont Sebastian Böttcher, Fachbereichsleiter Bürgerdienstleistungen und Soziales, „bereiten wir uns darauf vor, auch relativ kurzfristig reagieren und private Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung stellen zu können. Von daher sind wir sehr froh darüber, dass wir schon so viele Angebote aus der Bürgerschaft erhalten haben!“

Zur besseren Koordination von Hilfsangeboten bittet die Gemeinde Merzenich darum, den untenstehenden Link zu nutzen. Hier können private Unterkünfte angegeben werden, unkompliziert und unbürokratisch. Auch Personen, die sich mit einem Angebot bereits an die Gemeindeverwaltung gewandt haben, werden gebeten, das entsprechende Formular auszufüllen.

Sebastian Böttcher: „Ob genau und wie eine spätere Verteilung aussehen kann, ist noch unklar und wird dann situationsbedingt entschieden!“

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Den entsprechenden Link finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Merzenich unter www.gemeinde-merzenich.de

Glasfaser-Ausbau hat angefangen!

Mit der Versorgung der Grundschulen durch superschnelles Internet via Glasfaser durch die SOCO Network Solutions GmbH aus Düren, dem Kooperationspartner der Gemeinde Merzenich für den Glasfaser-Ausbau in Merzenich, Golzheim und Girkelsrath, wurde ein wichtiger Schritt im Zuge des Glasfaserausbau im Gemeindegebiet abgeschlossen.



Glasfaser-Ausbau hat angefangen

Jetzt wird mit dem Ausbau im privaten Bereich angefangen, wie Chris Winkelmolten von der SOCO berichtet: „Dafür haben wir unsere Vertriebsmannschaft vor Ort noch einmal erweitert, damit wir flächendeckend alle Einwohner noch mal persönlich beraten können. Auch werden wir in den kommenden Wochen mit unserem Infomobil verstärkt vor Ort sein“. Vorwiegend geht es zunächst um Straßenabschnitte und Bereiche, wo bereits eine gewisse Teilnehmerquote erreicht wurde.

In den Straßen, wo sich ausreichend Teilnehmer angemeldet haben hat der Glasfaser-Ausbau inzwischen angefangen. Hier kann schon sehr bald eine zukunftssichere und reibungslose Internet-

verbindung durch das SOCO-Produkt „DN-CONNECT“ gewährleistet werden. SOCO verlegt, im Gegensatz zu allen anderen Anbietern in Merzenich, das Glasfaser direkt bis ins Haus. So kommt die Gigabit-Anbindung ungehindert dort an, wo sie gebraucht wird: nämlich beim Nutzer!

Verbessertes Portfolio mit neuen Tarifen und Preisen

GOFIBER500: damit das DN-CONNECT Portfolio attraktiver wird hat SOCO Network Solutions den bisherigen GOFIBER600 Tarif (69,90€/Monat) abgelöst. Der neue Tarif GOFIBER500 hat 500.000Kbit/s Down- und 250.000Kbit/s Upload-Geschwindigkeit, ist dafür 10€/Monat günstiger. Kunden die sich mit einer 600.000er Leitung angemeldet haben werden automatisch auf dem neuen -günstigeren- Tarif umgestellt GOFIBER GIGA wurde in Preis reduziert: von 99,95€/Monat auf 79,90€/Monat. Auch hier gilt: die, die sich für diesen Tarif entschieden haben bekommen automatisch den neuen Preis.

Aktionsangebot weiterhin gültig

Home-Office, Surfen, Gaming, Streaming oder UHD TV sind dadurch – auch bei vielen parallelen Nutzern – gleichzeitig möglich. Wer sich schnell entscheidet, der profitiert zudem noch vom Aktionsangebot exklusiv für die Gemeinde Merzenich: Glasfaser-Hausanschluss in Kombination mit GOFIBER 300 für 199€, in Kombination mit GOFIBER500 für 99€ und in Kombination mit GOFIBER GIGA sogar kostenlos. Das Aktionsangebot gilt nur, solange die Bauarbeiten vor Ihrem Haus noch nicht abgeschlossen sind.

Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Beratungstermin mit einem DN-CONNECT-Kundenberater vor Ort oder schauen Sie im Bürgerbüro vorbei an der Dürener Straße 4: jeden Mittwoch von 15-17:00 Uhr. Weitere Infos gibt es auf der Homepage www.dn-connect.de oder über glasfaser@dn-connect.de oder rufen Sie an unter 02421/888111.

Strukturwandelmanager Lennart Schminnes – Anpacken für die Zukunft der Region

Für einen Stadtplaner wie Lennart Schminnes ist Morschenich-Alt, der „Ort der Zukunft“, ein wahres Paradies voller Möglichkeiten. Kein Komplett-Abriß, wie ursprünglich vorgesehen, sondern Weiterentwicklung und Evolution – der Nährboden für zukünftige Projekte, die Lennart Schminnes anzustoßen gedenkt. Und da hat der 26-jährige, gebürtige Mönchengladbacher, klare Vorstellungen: Neue Identität schaffen, Infrastruktur aus- und umbauen und die Ortschaft mittelfristig wieder beleb- und wohnbar machen. Dies soll durch die Kooperation mit verschiedenen Projektpartnern flankiert werden, unter anderem mit der Zukunftsagentur Rheinisches Revier und dem Forschungszentrum Jülich. „Natürlich wird auch RWE als Eigentümer eine wichtige Rolle in diesem Entwicklungsprozess spielen. Jede einzelne Maßnahme ist ein Gemeinschaftsprojekt, es wird keine Alleingänge geben“, so Schminnes.

Als begeisterter Hobbykoch tüftelt Lennart Schminnes zudem noch an mehreren „Rezepten“ zur Entwicklung des Poolplatzes in Merzenich. Dort wird in naher Zukunft das sogenannte „Cubity-Haus“ als innovativer Ort der Forschung und Planung aufgebaut.



Und zwar langfristig, Lennart Schminnes: „Dieses Ankerprojekt mit nationaler Strahlkraft wollen wir als Ausgangspunkt für weitere nachhaltige Schritte in diesem Areal nutzen.“ Als gelernter Stadt- und Regionalplaner mit dem Abschluss Master of Science der Universität Kassel sowie mit Erfahrung als stellvertretender Leiter der Stadtentwicklung in Holzminden weiß er, wie so etwas anzupacken ist. Und vor allen Dingen, welche Faktoren und kommunalen Prozesse berücksichtigt werden müssen: „Soziale, ökologische, ethische und wirtschaftliche Faktoren spielen dabei genauso eine Rolle, wie die demografische Entwicklung. Man muss hier die richtige Mischung finden und vor allen Dingen die Bürgerschaft mitnehmen und beteiligen, wann immer es geht.“ Am liebsten, daraus macht der gebürtige Mönchengladbacher kein Geheimnis, würde er sofort loslegen und sozusagen mit Spaten, Kelle und Zollstock in der Hand den Strukturwandel aktiv umsetzen. „Ich sehe mich in diesem Gestaltungsraum durchaus als Zugpferd“, macht er deutlich. Planen und Machen, mit Schwerpunkt auf Machen – so in etwa lässt sich sein Wesen beschreiben. Lennart Schminnes erinnert sich gerne an seine Schulzeit zurück, an die Zeit, als vor seinem Klassenzimmer der Marktplatz umgebaut wurde. „Ich war vom Umgestaltungsprozess fasziniert, hätte am liebsten sofort mitgemacht. Das ging natürlich nicht, aber hier hat sich mein Berufswunsch verfestigt.“ Zunächst hatte er ein Architekturstudium angestrebt, sich dann aber für ein Städtebaustudium an der TH OWL in Detmold eingeschrieben. Das erschien ihm passender und etwas weniger theoretisch.

Unter anderem auch aus diesem Grund hatte er sich bei der Gemeinde Merzenich beworben. „Bei einer kleineren Kommune sind die bürokratischen Laufwege kürzer und somit auch Projekte schneller umsetzbar. Auch läuft mehr über eine persönliche Ebene ab, was mir ebenfalls sehr entgegen kommt.“ Nicht unwesentlich beeinflusst habe ihn bei der Entscheidung pro Merzenich der Bürgermeister. „Herr Gelhausen verfügt über einen unbändigen Ehrgeiz, die Gemeinde weiterzuentwickeln und den Strukturwandel zu einem Erfolgsmodell zu gestalten. Damit liegen wir auf einer Wellenlänge“, so Lennart Schminnes, der, wie soll es als leidenschaftlicher Stadtplaner auch anders sein, mit seiner Lebensgefährtin mitten in Aachen wohnt.

Gemeinsam mit seiner Kollegin Anna Hecker hat er gerade ein sogenanntes Strategiepapier mit dem Titel „Leitideen und Visionen für den Ort der Zukunft“ verfasst. Darin sind die Ziele der nächsten Jahre festgehalten, die zeigen, welches Potential in und um Morschenich-Alt schlummert, sofern man ganzheitlich an die Sache herangeht. Die Rede ist hier von der Modellregion Bioökonomie, von Siedlungs- und Forstflächen, von Entwicklungsflächen für Naherholung, von interkommunalen Gewerbegebieten, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Synergien, von Nachhaltigkeit, Energiegewinnung und sogar einem Flugplatz. Das neunseitige Papier steht auf der Homepage der Gemeinde Merzenich unter www.gemeinde-merzenich.de (Strukturwandel & Dorfentwicklung) zum Download bereit.

Infobox

Lennart Schminnes
Strukturwandelmanager der Gemeinde Merzenich
Valdersweg 1
52399 Merzenich
Telefon: 02421/399-277
E-Mail: lschminnes@gemeinde-merzenich.de
www.gemeinde-merzenich.de

In der nächsten Ausgabe des Amtsblattes (Nr. 4/2022) stellen wir unsere neue Strukturwandelmanagerin Anna Hecker vor.

Staatssekretär Oliver Krischer < besucht den „Ort der Zukunft“

Nicht erst seit der Leitentscheidung des Bundes zum Stopp des Tagebaus Hambach setzt sich Bürgermeister Georg Gelhausen für eine Weiterentwicklung von Morschenich-Alt ein. Als „Ort der Zukunft“ mit zahlreichen innovativen Projekten soll das

einst vom Abriss bedrohte Dorf zum symbolischen Zentrum des Strukturwandels werden. Gemeinsam mit der Zukunftsagentur Rheinisches Revier, der Neuland Hambach GmbH, dem Landschaftsverband Rheinland, dem Forschungszentrum Jülich und natürlich auch dem Eigentümer RWE werden Möglichkeiten zur weiteren Nutzung erörtert und analysiert. Mithilfe der seit Januar bei der Gemeinde Merzenich tätigen Strukturwandelmanager Anna Hecker und Lennart Schminnes konnten verschiedene Leitideen und Visionen zu Papier gebracht werden. Unter anderem soll sich Morschenich-Alt als Entwicklungs- und Lernraum zur Zukunftsregion Agrar & Klima etablieren und Standort sein für innovative Start-Ups, Unternehmen sowie Forschungs- und Bildungseinrichtungen.



Unterstützung für diese ambitionierten Pläne soll dabei auch nach dem politischen Wechsel weiterhin aus Berlin kommen. Aus diesem Grund hatten sich Georg Gelhausen, Bodo Middeldorf (Geschäftsführer der Zukunftsagentur Rheinisches Revier), Boris Linden (Geschäftsführer der Neuland Hambach GmbH) sowie die Strukturwandelmanager Anna Hecker und Lennart Schminnes jetzt mit dem aus Düren stammenden parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Oliver Krischer, vor Ort getroffen. In den Räumlichkeiten der ehemaligen Kita, die aktuell genutzt wird von der Flüchtlingsarbeit der Gemeinde, überreichte man dem Bundestagsabgeordneten das „Strategiepapier – Leitideen und Visionen für den Ort der Zukunft“.



Oliver Krischer zeigte sich angetan von der kreativen Energie, die man hier entwickelt: „Ich bin absolut dafür, dort, wo es möglich ist, Strukturen zu erhalten, vorhandene Ressourcen zu nutzen und eine energieautarke Versorgung zu etablieren. Ich unterstütze hier, wo es für mich möglich ist!“ Bürgermeister Georg Gelhausen betonte, dass man zwar nicht alles erhalten könne, jedoch orientiere man sich an dem Prinzip „Bauen im Bestand“, um auch ein Stück weit das kulturelle Erbe des Ortes zu bewahren: „Morschenich-Alt und der Hambacher Forst sind Symbole für den frühzeitigen Ausstieg aus der Braunkohle. Nun wollen wir innovative Konzepte auf den Weg bringen und unserer Sonderrolle in der Modellregion gerecht werden.“

Wo die Reise hingehen kann, davon konnte sich Krischer nur einen Steinwurf entfernt ein Bild machen. Die im Herbst 2021 in Betrieb gegangene Agri-PV Forschungs- und Demonstrationsanlage am Ortseingang ist ein Leuchtturmprojekt im Bioökonomievier. Das Prinzip ist denkbar einfach, aber höchst effektiv: biobasierte, nachhaltige Innovationen sollen für neue, regionale Wertschöpfungsketten und Geschäftsmodelle sorgen und das Rheinische Revier zu einer Modellregion für Bioökonomie machen. Der Ort selbst befindet sich noch bis 2024 im Umsiedlungsstatus, hier könnten also frühestens 2025 sichtbare Projekte umgesetzt werden.

Fragen Sie den Bürgermeister!

Die nächste Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Georg Gelhausen am Freitag, 22. April 2022, findet nicht, wie ursprünglich bekannt gegeben, im Girkelsrath Bürgerhaus statt, sondern in der Gaststätte Uhlemann in der Hauptstraße 42. Von 18 bis 19 Uhr können hier alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Merzenich Fragen stellen und mit dem Bürgermeister persönlich ins Gespräch kommen. Es ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Die weiteren Termine:

Freitag, 24. Juni, Merzenich

Freitag, 22. Juli, Golzheim

Freitag, 19. August, Girkelsrath

Freitag, 23. September Morschenich-Neu

Freitag, 28. Oktober, Merzenich

Freitag, 25. November, Golzheim

Freitag, 16. Dezember Girkelsrath

Details zu den Terminen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Merzenich unter www.gemeinde-merzenich.de (Bürgerservice).

Sollte kein Termin für Sie passend sein, können Sie Ihre Fragen via Mail an den Bürgermeister schicken. Verwenden Sie hierzu die Adresse buergermeister@gemeinde-merzenich.de

Lilo Hansen erhält den DFB-Ehrenamtspreis

Die eigene, persönliche Umsiedlung von Morschenich-Alt nach Morschenich-Neu war für Lilo Hansen schon kein Zuckerschlecken. Als Vorsitzende des SV Morschenich musste die 70-Jährige darüber hinaus noch den Umzug ihres Vereins stemmen, was sie hervorragend meisterte! Der Prozess fand unter erschwerten Bedingungen statt, begleitet von Vandalismus am alten Sportplatz und im Schatten der Corona-Pandemie. Allen Widerständen zum Trotz gelang Lilo Hansen eine organisatorische Meisterleistung, schließlich mussten unzählige Gespräche mit RWE, der Gemeinde Merzenich, Handwerkern und Ortsvereinen geführt werden. Stets selbst vor Ort mit anpackend ging sie als Vorsitzende mit gutem Beispiel voran und kümmerte sich um ehrenamtliche Helfer und Vereinsmitglieder, so dass am Ende ein erfolgreicher Umzug ins Bürgewaldzentrum gefeiert werden konnte.



Dieser Einsatz blieb natürlich beim Fußballkreis Düren nicht unbemerkt. Der Verband schlug Lilo Hansen beim Deutschen Fußball Bund für den Ehrenamtspreis vor, was dieser auch wohlwollend anerkannte. Neben dieser Auszeichnung, die Lilo Hansen am 7. Juni in München im Rahmen des Länderspiels zwischen Deutschland und England in der Allianz Arena verliehen wird, wurde sie zudem noch in den „Club 100“ des DFB aufgenommen, eine ganz besondere Ehrung für Verdienste im ehrenamtlichen Bereich.

Begeistert von dieser Würdigung ließ es sich auch Bürgermeister Georg Gelhausen nicht nehmen, der engagierten Morschenicherin jetzt in Rathaus zu gratulieren und ihr eine Flasche köstlichen Weißwein zu überreichen. „Sie haben ihrem Verein in einer schwierigen Phase Halt gegeben und die Zügel in die Hand genommen. Der Umzug des SV Morschenich wurde dank Ihnen und Ihrer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu einer Erfolgsgeschichte!“
#svmorschenich #umsiedlung #morschenichneu #gemeindemerzenich #ehrenamt #gemeinsamstark #club100 #dfb #bürgewaldzentrum

Umgestaltung des Spielplatzes Girkelsrath hat begonnen

Es tut sich was auf dem Spielplatz in Girkelsrath! Die Firma MEHA Gärten hat Anfang Februar im Auftrag der Gemeinde Merzenich mit der Umgestaltung begonnen. Die Girkelsrath Bürgerinnen und Bürger wurden immer wieder mit in die Entscheidungen bezüglich der Gestaltung des Geländes einbezogen. „Ich bin sehr froh, dass wir die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger in unsere Planung integrieren konnten“, so Architektin Isabel Fuhrmann vom Bauamt der Gemeinde Merzenich. Nach den vorbereitenden Arbeiten wartet man aktuell noch auf die Spielgeräte. Diese werden voraussichtlich Ende des Monats geliefert und können dann recht zeitnah eingebaut werden.



Wie gewünscht wird dann in den neu angelegten großen Sandbereich ein Spielturn mit Rutsche und vielen Klettermöglichkeiten verbaut. Zusätzlich zu dieser neu angelegten Sandfläche wird eine Nestschaukel im nördlichen Bereich in einer Fallschutzfläche mit Holzhackschnitzeln gesetzt. Diesem Wunsch der Bürger, auch Aufenthaltsmöglichkeiten für kleinere Kinder einzubauen, konnte nach weiterer Planung entsprochen werden.

Ein neu angelegter Wildgehegezaun in einer Höhe von 1.20 m soll als Sichtschutz und Witterungsschutz zum Feld dienen. Im vorderen Bereich wird ein Trampolin eingebaut. Drei Platanen, die um die Sandfläche gepflanzt wurden, dienen als Sonnenschutz für die neuen Sitzbänke. Damit es einen Sichtkontakt zum ebenfalls umgestalteten Sportplatz gibt, wurde die bestehende Hecke an drei Stellen geöffnet. Hier soll im weiteren Verlauf die räumliche Verbindung weiter aufgewertet werden.

An advertisement for 'dusch point'. At the top, it says 'Duschabtrennungen & Badsanierungen'. Below that is the 'dusch point' logo with a blue wave graphic. To the right, in red cursive, it says 'Besuchen Sie unsere Ausstellung!'. Below the logo, it says '... aus freude am duschen'. The main image shows a woman from behind, showering with her hands on her head. At the bottom, it provides the website 'www.dusch-point.de', the address 'Nickepütz 19 · 52349 DN-Gürzenich', and the phone number '0 24 21/5 00 20 34-35' and email 'info@dusch-point.de'.

Lokaljournalist Fred Schröder – Abschied nach 60 Jahren

Über 60 Jahre lang berichtete er über die Geschehnisse im Kreis Düren, war mit seiner sympathischen, ehrlichen und herzlichen Art stets ein gern gesehener Gast bei Presseterminen. Im vergangenen Jahr hing Fred Schröder dann seine unverkennbare Feder an den sprichwörtlichen Nagel, in diesem Jahr folgt der Umzug in seine „zweite Heimat“ Bayern. Zuvor jedoch befindet sich der sympathische Lokaljournalist auf einer Art „Abschiedstournee“, sagte unter anderem auch im Merzenicher Rathaus „Tschüss“!



Bürgermeister Georg Gelhausen lauschte gespannt den Geschichten und Anekdoten, die Fred Schröder zu erzählen wusste. „Sechs Jahrzehnte lang waren sie als Lokalreporter im Einsatz und mir scheint es, als können Sie sich an jeden einzelnen Termin erinnern“, staunte Gelhausen. In der Tat beeindruckte der 78-jährige Rölsdorfer mit sehr lange zurückliegenden Details aus seinem ereignisreichen Leben, als wären sie erst gestern geschehen. Und so war es auch kaum überraschend, dass Fred Schröder ankündigte, seine Erinnerungen im Ruhestand im bayrischen Gersthofen zu Papier zu bringen. „Meine Frau und ich fühlen uns dort unten sehr wohl. Außerdem wohnen unsere Kinder, die beide ebenfalls als Journalisten tätig sind, ganz in der Nähe. So rückt die Familie dann wieder enger zusammen“, so Schröder.

In den Schreibpausen – sollte es sie denn geben – wollen die Schröders das Leben im landschaftlichen wunderschönen Nordbayern, am Lech gelegen, genießen. Und na klar, auch die eine oder andere Rückkehr an die Rur ist eingeplant. „Ich werde Sie persönlich und Ihre stets faire Berichterstattung vermissen und wünsche Ihnen alles Gute für Ihren nächsten Lebensabschnitt“, so Bürgermeister Georg Gelhausen, der den Reporter auf zahlreichen Ratssitzungen als aufmerksamen Beobachter begrüßen durfte. Zum Abschied gab es einen köstlichen Weißwein sowie einen Schreibblock. „Beides wird bei mir nicht alt“, schmunzelte Fred Schröder.

ein.LADEN lädt ein zum Ostermarkt am 9. April

Mit einem abwechslungsreichen Angebot lädt der Merzenicher ein.LADEN in der Dürener Straße 4 am Samstag, 9. April 2022, von 10 bis 18 Uhr zu einem bunten Ostermarkt ein. Neben den Dauerausstellern des ein.LADENs präsentieren zahlreiche lokale und regionale Kunst- und Hobbyhandwerker eine vielfältige Auswahl an nachhaltigen, kreativen, außergewöhnlichen, dekorativen und praktischen Produkten:

- Modernes Design in edlem Holz
- Dekowelten in Beton gegossen
- Gestricktes, Gehäkelttes, Genähtes
- Duftendes und Leuchtendes
- Schmuckdesign mit Tierhaar
- Makramee und Steinbilder
- Kunstmalerei auf Leinwand
- Hübsches und Bequemes für Kleinkinder
- Upcycling-Ideen für den Alltag
- Fair gehandeltes Handwerk aus aller Welt
- Tierspielzeug
- Hausgemachtes Allerlei an kalten, warmen, süßen und deftigen Leckereien

Der gesamte Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken zuzüglich der Spendenbeitrag für Tombola-Lose wird einer notleidenden Merzenicher Familie als Ostergeschenk zugutekommen. Der Ausschank von fair gehandeltem Kaffee hilft den Kleinproduzenten im globalen Süden.

Lose für die ein.Laden-Tombola mit kleineren, größeren und stets besonderen Preisen sind vom 23. März bis zum 9. April, 14 Uhr, gegen eine kleine Spende im ein.LADEN erhältlich. Die Verlosung findet am 9. April um 16 Uhr statt.

Der Merzenicher Ostermarkt findet bei jeder Wetterlage statt!



JETZT AUCH IN MERZENICH!

Waren selbst hergestellt

alter Backes

Seit 1960 in Düren

Mein & Partner Service

ist ein weiches Tagesmenü

Essen auf Rädern vom alten Backes Buir!

Jeden Tag wechselndes Tagesmenü.
Frisch gekocht!
Sofort geliefert!
Einfach probieren!

02275 / 91 48 737

www.alter-backes.com

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Ausschachtungen
- Gründungspolster
- Verfüllungen
- Abbrucharbeiten

Im Lintes 40, 52355 Düren
Tel.: 02421-64929
E-Mail: bagger.puetz@t-online.de

Gelungene Infoveranstaltung für Flüchtlinge in Morschenich-Alt

In Kooperation mit dem Flüchtlingsbeauftragten der Gemeinde Merzenich, Ruhulla Jamili, Diplom-Sozialarbeiter Michael Staab und dem zuständigen Bezirksbeamten, Polizeihauptkommissar Udo Schumacher, fand jetzt auf Einladung der Kreispolizeibehörde eine Informationsveranstaltung zum Thema „Polizeiarbeit & Verkehrssicherheit“ in Morschenich-Alt statt.



Zielgruppe waren die Flüchtlingsfamilien, welche in Alt-Morschenich wohnhaft sind. Rund 80 Interessierte, darunter 20 Kinder, konnten im alten Kindergarten in Morschenich-Alt begrüßt werden. Gerd Königs vom Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz hielt mit Hilfe einer Dolmetscherin einen aufschlussreichen und interessanten Vortrag über den Auftrag und die Funktion der Polizei in Deutschland. Es war ein wichtiges Ziel, den Flüchtlingsfamilien die Angst vor der Polizei in Deutschland zu nehmen.

Während des Vortrags für die Erwachsenen fand für die Kinder im Kindergarten eine Aufführung der Verkehrspuppenbühne der Polizei statt. Durch die Beamtin Claudia Nöthen, mit ihren Puppen Sammy und Lisa, wurde versucht, den Kindern spielerisch zu erklären, wie man sich sicher im Straßenverkehr verhält. Durch den Polizeibezirksbeamten Udo Schumacher wurde den Kindern anschließend der Streifenwagen, samt Ausstattung, vorgeführt.



Für das leibliche Wohl war nach der Veranstaltung auch gesorgt. Jugendsozialarbeiter Marcell Haha backte mit Hilfe von „Bufdi“ Brian Sklorz während der Veranstaltung fleißig Waffeln, welche auch reißende Abnahme nahmen. Von einzelnen Familien waren auch noch Kuchen und sonstiges Gebäck mitgebracht worden. So verbrachte man in den Räumlichkeiten des Kindergartens einen gemütlichen und netten Informationstag.



RENÉ TOTTEWITZ

maler- & lackierermeister

Im Christental 2
52399 Merzenich
Tel. 02421 - 33350

mediterrane putztechniken
wärmedämmung
bodenbeläge
wohnraum- u. fassadengestaltung

Maia schnupperte zwei Wochen lang Rathausluft

Schon vor ihrem zweiwöchigen Praktikum bei der Gemeindeverwaltung Merzenich war für Maia Diening klar, dass sie später einmal im öffentlichen Dienst arbeiten möchte. „Die Zeit im Rathaus hat mich in meinem Berufswunsch noch einmal bestärkt“, so die 16-Jährige, die momentan die Kaufmännische Schule in Düren besucht, wo sie unter anderem auch die verwaltungsrelevanten Themen Rechnungswesen, Betriebswirtschaft und Sachbearbeitung vermittelt bekommt.

So war es wenig überraschend, dass die Merzenicherin in den verschiedenen Fachbereichen des Rathauses bestens zurechtkam und auch kleinere Aufgaben erledigen konnte. Außerdem nahm sie an verschiedenen Meetings sowie an einem Gespräch mit dem Bürgermeister teil und durfte sogar auf dem Radlader des Bauhofes mitfahren.



Ebenfalls von Vorteil für das Praktikum war ihr Engagement als Jugendsprecherin der Freiwilligen Feuerwehr Merzenich und des Kreises Düren. Ihr Tutor bei der Verwaltung war nämlich Patrick Harzheim, Merzenicher Wehrleiter und stellvertretender Kreisbrandmeister. Schließlich gehörte auch die Feuerwehrverwaltung zum Spektrum ihres Praktikums.

Mit ihrer sympathischen, aufgeschlossenen und freundlichen Art war die begeisterte Kickboxerin und Motorradfahrerin zwei Wochen lang eine Bereicherung für das Rathaussteam! Wir sagen Danke liebe Maia, dass Du bei uns warst! Wir wünschen Dir für Deinen weiteren Lebensweg alles Gute!

Heimatpreis 2021 – endlich konnten die Trophäen überreicht werden

Auch den Herstellern von Pokalen, Abzeichen und Orden macht die globale Ressourcenknappheit zu schaffen. Im vergangenen Jahr konnte daher der von der Gemeinde Merzenich verliehene Heimatpreis NRW 2021 nur symbolisch verliehen werden – es fehlten schlicht die schicken Trophäen. Obwohl die mit der Auszeichnung verbundenen Geldpreise ordnungsgemäß an die Preisträger Marianische Schützenbruderschaft Golzheim (1. Preis), das Tambourcorps Spielvereinigung Merzenich (2. Preis), den TTC Merzenich (3. Preis) und die Tennisabteilung des SC Merzenich überwiesen wurden, wollte Bürgermeister Georg Gelhausen auf die traditionelle Übergabe der Preise nicht verzichten.



Er freute sich daher ganz besonders, als die Trophäen im Rathaus eintrafen und dann an die Preisträger überreicht werden konnten. Übrigens, auch in diesem Jahr sollen wieder seitens der Gemeinde Heimatpreise verliehen werden, ein entsprechender Antrag an das Land NRW wurde bereits gestellt. „Sobald eine positive Rückmeldung erfolgt, werden wir die Vereine im Gemeindegebiet informieren, dass sie sich bewerben können“, so Dorfmanagerin Teresa Beverungen.

Nachfolger für „Bufdi“ Brian Sklorz gesucht

Ein halbes Jahr später als ursprünglich geplant, am 31. April 2022, endet der Bundesfreiwilligendienst für Brian Sklorz bei der Gemeinde Merzenich. Grund für die Verlängerung ist ausnahmsweise mal nicht die Corona-Pandemie, sondern der sogenannte „Bufdi“ selbst. Der 22-jährige Vettweißer hatte einfach so viel Freude an seinem Job, dass er freiwillig eine Extrarunde drehte. Satt 12 unterstützte er 18 Monate lang nicht nur das Team der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit, sondern auch die Flüchtlingsarbeit der Gemeinde. Unter anderem kümmerte sich Brian Sklorz um die Durchführung von Mobilen Freizeitangeboten, die Begleitung von Ferienspielen und Wochenendfahrten, erledigte kleinere Pflege- und Instandhaltungstätigkeiten im Bürgerhaus, half im Jugendtreff mit aus, begleitete Seniorinnen und Senioren zu Veranstaltungen und Seniorengruppen bei Tagesfahrten.



Darüber hinaus unterstützte er die Grundschule Golzheim und die Gesamtschule bei der Integration von Flüchtlingskindern und organisierte Veranstaltungen im sogenannten „Tobi-Haus“, einer Begegnungsstätte für Geflüchtete in Morschenich. „Eine besondere Freude war es zu erleben, wie die Beziehungen mit den Geflüchteten nach einiger Zeit des Kennenlernens immer intensiver und freundschaftlicher wurden“, so Brian Sklorz, der nach seiner Bufdi-Zeit im sozialen Bereich tätig bleibt und eine Ausbildung zum Erzieher beginnt.

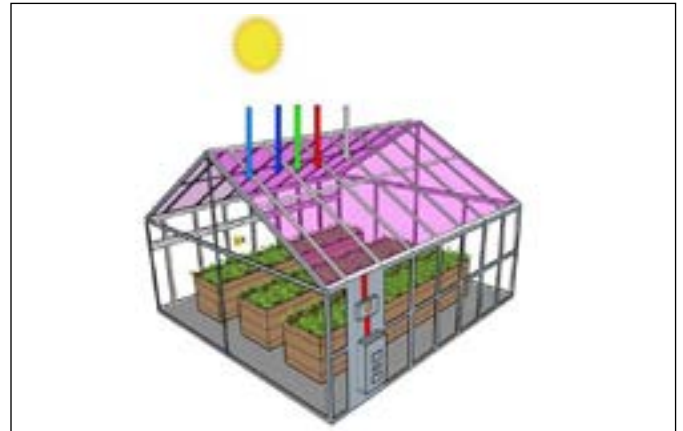
„Ich bedanke mich sehr für ihren freiwilligen sozialen Einsatz bei uns im Gemeindegebiet! Ich freue mich, dass Sie über den Bundesfreiwilligendienst ihren Traumberuf gefunden haben“, so Bürgermeister Georg Gelhausen bei der offiziellen Verabschiedung an der Seite von Diplom-Sozialarbeiter Michael Staab, der Brian Sklorz in den vergangenen anderthalb Jahren betreute. Wir sagen Danke, lieber Brian, dass Du bei uns warst und wünschen Dir alles Gute für die Zukunft!

Wer sich übrigens für die frei werdende Stelle im Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Merzenich interessiert, kann sich ab sofort bewerben. Infos zur Stellenausschreibung gibt es auf der Homepage der Gemeinde Merzenich unter www.gemeinde-merzenich.de (Rubrik Stellenangebote).

Umfrage zu Solaranlagen auf Gewächshäusern

Solarzellen auf einem Gewächshaus erscheinen zunächst kontraproduktiv. Doch die RWTH Aachen und das Forschungszentrum Jülich befassen sich derzeit mit einer alternativen Solartechnologie, die - im Gegensatz zu herkömmlichen lichtabsorbierenden Schichten - aus undurchsichtigem Silizium besteht, welches nur bestimmte Wellenlängen zur Energieerzeugung aufnimmt und die restlichen Strahlen durchlässt. Für Anbauer, Lebensmittelhändler und Verbraucher entstehen keine signifikanten Beeinträchtigungen, weshalb das Bioökonomieevier die Entwicklung und Optimierung dieser Technologie im Fokus hat.

Im Rahmen einer EU-Initiative soll nun in den Kommunen mittels einer Umfrage in Erfahrung gebracht werden, wie potenzielle Anwender sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger im Bioökonomieevier zu dem Thema „Transparente Solarzellen auf



oder in Gewächshäusern“ stehen. Unterstützt wird die Maßnahme auch von der Gemeinde Merzenich.

Raumplanerin und Strukturwandelmanagerin Anna Hecker bittet daher interessierte Merzenicherinnen und Merzenicher, sich an der Umfrage zu beteiligen: „Ob als Erweiterung der bestehenden Anlage oder als Alternative, falls keine geeignete Dachfläche zur Verfügung stehen sollte – transparente Solarzellen könnten schon in naher Zukunft ein wichtiger Beitrag in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaneutralität sein. Je mehr Menschen sich an der Umfrage beteiligen, umso umfassender können sich die Forscher ein Bild von der Akzeptanz machen.“

Die Umfrage finden Sie unter dem entsprechenden Link: <https://s2survey.net/greenipv/>. Eine Teilnahme ist bis zum 31. März 2022 möglich.

An advertisement for A. Pütz & Sohn Recycling GmbH. The background features a white recycling truck with the company logo and name. The logo consists of a green recycling symbol with the letters 'AP' inside. The text on the truck reads "A. Pütz & Sohn Recycling GmbH". Below the truck, there is a list of services offered by the company.

A. Pütz & Sohn
Recycling GmbH

Ihr kompetenter Partner für:

- Erdarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Containerdienst
- Beton to go für Selbstabholer
- Abfallentsorgung
- Baustoffhandel
- Recycling

Telefon: 02421 9378 0 | info@puetz-recycling.de | www.puetz-recycling.de

Neues Führungsteam im Beratungscen-ter der Sparkasse in Merzenich

Das neue Führungsteam des Beratungscen-ter Merzenich der Sparkasse Düren stattete Bürgermeister Georg Gelhausen jetzt einen Besuch im Rathaus ab. Martina Lübbe und ihr Stellvertre-ter Christian Baier sind neben Merzenich auch noch für die Be-ratungscen-ter in Niederzier und Aldenhoven verantwortlich und



folgen in Merzenich auf Michael Lennartz, der in die Hauptstelle in der Dürener Innenstadt gewechselt hat.

„Auch in Merzenich spüren wir den Trend immer mehr hin zum Online-Banking“, so Martina Lübbe. Dennoch werde man so-wohl den persönlichen Beratungsstandard als auch den gewohn-ten Service in Merzenich aufrechterhalten. „Wir freuen uns auf den individuellen Austausch und begleiten unsere Kunden zu-verlässig und kompetent bei allen Fragen rund ums Geld“, so Christian Baier. Dies hörte Bürgermeister Georg Gelhausen na-türlich gerne: „Ich freue mich, dass der persönliche Service, der immer ein Qualitätsmerkmal der Sparkasse Düren gewesen ist, in Merzenich weiterhin ein Gesicht hat!“

Unterdessen wird der Ausbau der digitalen Beratungsmöglich-keiten vorangetrieben, weil der Bedarf hier immer weiter steige, be-richtet Martina Lübbe. Eine Vielzahl von Geschäften lässt sich be-quem und sicher via Internet, Telefon und Smartphone abwickeln. Martina Lübbe: „Wir helfen unseren Kundinnen und Kunden sehr gerne beim Umstieg auf das Online-Banking. Kommen Sie auch persönlich auf uns zu. Wir helfen und unterstützen gerne!“

Offizieller Start des Bürgerbeteiligungsportals

Nicht nur sprichwörtlich in der ersten Reihe saßen jetzt Mer-zenichs Bürgermeister Georg Gelhausen und die Ratsvertreterin Kristina Alice Hensen-Reifgens bei der offiziellen Einführung des Bürgerbeteiligungsportals NRW im Düsseldorfer Landtag. Schließlich ist die Gemeinde Merzenich schon seit einem Jahr als Modellkommune in das Projekt eingebunden und konnte auch schon einige Beteiligungsprozesse umsetzen, wie zum Beispiel die Neugestaltung des Spielplatzes am Ehrenfeld. Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart war im Rahmen der Vorstellung dankbar für den erfolgreichen Erfahrungsbericht aus Merzenich: „Wir wollen noch mehr Bürgerinnen und Bürger ein-laden, sich aktiv in die Gestaltung von Politik und Verwaltung einzubringen, ob am eigenen Wohnort oder bei Vorhaben der Landesregierung. Denn nur mit dem Wissen, den Ideen und den Erfahrungen der Menschen in Nordrhein-Westfalen können wir die Zukunft gestalten.“



Bei der Auftaktveranstaltung stellte Minister Pinkwart das Portal gemeinsam mit Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, Beauftragter der Landesregierung für Informationstechnik (CIO), und Thomas Popp, Staatssekretär für Digitale Verwaltung und Verwaltungs-modernisierung und CIO des Freistaates Sachsen, der Öffent-lichkeit vor. „Wir haben sehr gute Erfahrungen mit dem Portal gemacht und werden es in Zukunft mit Unterstützung unserer Dorfmanagerin Teresa Beverungen mit noch mehr Beteiligungs-möglichkeiten füllen“, teilten Georg Gelhausen und Kristina Hensen-Reifgens dem Minister mit.

Gemeinsam mit IT.NRW stellt die Landesregierung das Portal al-len Behörden des Landes und der Kommunen kostenlos für ihre Beteiligungsverfahren zur Verfügung. Die technische Lösung für das Beteiligungsportal wurde in Sachsen entwickelt. Der Freistaat setzt die Software im eigenen Land schon länger ein und stellt sie Nordrhein-Westfalen nach dem Prinzip „Einer für alle“ zur Verfügung.

Bürgermeister Gelhausen: „Mit dem Portal geben wir unseren Bür-gerinnen und Bürgern ein praktisches Werkzeug in die Hand, mit dem sie sich aktiv in relevante und lokale Themen einbringen kön-nen. Wir verfügen damit über einen weiteren Baustein der Open Government-Strategie des Landes NRW, hin zu mehr Transparenz, Beteiligung und Zusammenarbeit.“

Weitere Projekte und Informationen unter: www.beteiligung.nrw.de

Partymobil statt Rosenmontagsumzug

Natürlich war auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Merzenich am heutigen Rosenmontag nor-maler Dienstbetrieb. Umso erfreuter war man daher über den Be-such von Thomas Garding und seinem „Partymobil“ am Rathaus. Gemeinsam mit Pia und Ado Giesen von der KG Jonge vom Berg sorgte er für ein paar heitere Momente mit guter Laune und stim-mungsvoller Musik. „In der aktuell sehr bedrückenden Zeit tut ein bisschen Ablenkung ganz gut. Ich freue mich über diese Ini-tiative im Sinne der Dorfgemeinschaft und hoffe, dass wir im kommenden Jahr wieder alle zusammen ganz unbeschwert unse-ren geliebten Karneval feiern können“, so Bürgermeister Georg Gelhausen. Nach der kurzen Stippvisite und „dreimol Alaaf“ zog es die „jecke Fraktion“ weiter. „Wir haben noch einige Straßen zu bespaßen“, so Thomas Garding.

Wir sagen Dankeschön für den heiteren Besuch am Rathaus!



Aufruf!

**Das Pärchen, das am 9.2.2022 abends
am Arnoldsweiler Weg in Merzenich
den Krankenwagen gerufen hat,
möchte sich doch bitte bei mir melden.**

Die Alte Kirche in Merzenich – eine Ruhestätte für Generationen

Sie ist eines der Wahrzeichen der Gemeinde Merzenich – die Alte Kirche im Ortszentrum Merzenichs. Ergebnisse archäologischer Ausgrabungen geben nun weitere Einblicke in ihre Geschichte. Mit der kommenden ausfahrbaren Überdachung des spätestens seit dem Hochmittelalter nachzuweisenden Kirchenbaues gingen aufgrund seines Bodendenkmalstatus archäologische Untersuchungen einher. Ende 2021 übernahmen diese die Firma Goldschmidt, die bereits mehrfach erfolgreich auf dem Gemeindegebiet die archäologische Begleitung im Rahmen von wohnungsbaulichen Erschließungen übernommen hat. Unter der Leitung der Archäologen Franz Christoph Roth, Sabine Sickmann und Ingo Lorenz wurde die Geschichte des Bestattungswesens vom Mittelalter bis zur Neuzeit in Merzenich aufgedeckt. „Unsere Erwartungen an dieses Grabungsareal wurden erfüllt“, erklärte Ingo Lorenz und verwies dabei auf die typischen archäologischen Funde und Befunde, die auf einem dörflich christlichen Friedhofsareal zu erwarten sind. „Gewöhnlich sind die obersten Erdschichten durch häufige Eingriffe in den Boden stark gestört, sodass meist nur zusammenhanglose menschliche Knochen, Sargnägel und einzelne Keramik- und Metallfragmente gefunden werden. Je tiefer die Grabungen vordringen, desto größere Chancen bestehen, vollständige Bestattungen aufzufinden.“ Diese Beobachtung fand der Archäologe in Merzenich bestätigt. Dabei ergaben sich dennoch einige hervorzuhebende Details.



Aufgefundene Sargnägel bei den Grabungen an der Alten Kirche. © Justin Spiegel

Die Grabungen fanden an der an die Bergstraße grenzende Südseite der Kirchenruine statt. Diese betrafen die Stellen für die späteren Fundamente der Überdachung sowie die damit in Verbindung stehende Sickergrube für das Regenwasser. Letztere brachte es mit sich, dass die Grabungen bis in eine Tiefe von 1,60 m vordrangen. Für die Fundamente wurde jeweils der Boden bis 0,80 m tief archäologisch untersucht. Insgesamt konnten auf diesem relativ kleinen Raum vierzehn unterschiedlich gut erhaltene Körpergräber von Kindern und Erwachsenen nachgewiesen werden. Sie alle waren zumeist wie typisch für die christliche Bestattungskultur Ost-West ausgerichtet, sodass der Verstorbene in die



Luftbildaufnahme des Grabungsareals an der Alten Kirche in Merzenich. © Ingo Lorenz

Richtung schauen konnte, in der am Jüngsten Tag die Wiederkunft Jesu Christi zu erwarten war – gen Osten. Bezeichnend für das christliche Bestattungswesen ist zudem das Fehlen von Grabbeigaben, wie es sich auch bei den Gräbern im Süden der Alten Kirche zeigte. Dies und die zum Teil gestörten Befunde gestalten

eine definitive Datierung schwierig, sodass von einem relativen Bestattungszeitraum vom Mittelalter bis zur Neuzeit auszugehen ist. Diese Erkenntnis deckte sich mit den bereits vorliegenden Daten zum Entstehungszeitraum der ersten Merzenicher Kirche. Ein Eintrag in das Steuerverzeichnis der Kölner Erzbischöfe (sog. „Liber Valoris ecclesiarum Coloniensis diocesis“ = „Werte-Buch der Kirchen der Diözese Köln“), das vor 1300 datiert, ist dabei der früheste schriftliche Beweis für ihre Existenz. Bereits zuvor werden die Kirche bzw. ein Vorgängerbau jedoch schon Bestand gehabt haben.



Beispiel eines stark gestörten Grabes mit schlecht erhaltenen Skelettresten. © Ingo Lorenz

Der Erhaltungszustand der aufgefundenen Körperbestattungen reichte, wie bereits erwähnt, von stark gestört bis relativ intakt. Im Areal der späteren Sickergrube fanden sich unter anderem zwei wahrscheinlich zeitgleich beerdigte Personen. Dies legt ihre parallele Anordnung auf exakt demselben Niveau nahe. Aufgrund ihrer Größe wird es sich um einen Erwachsenen und eines/r Jugendlichen gehandelt haben. Die Maße der Grabeinfassung konnte bei den meisten Bestattungen mangels Befunde nur selten rekonstruiert werden.

Aufgrund von aufgefundenen Sargnägeln und eines schwarzen Sedimentstreifens, der als Rest eines Holzbrettes angesprochen werden kann, ist davon auszugehen, dass es Bestattungen in Holzsärgen gab. Diese waren jedoch nicht für alle Gräber nachzuweisen. Es wird auch Bestattungen mit Leichttücher gegeben haben. Eine Besonderheit im Kontext der Funde um die Alte Kirche weist das wohl älteste bislang entdeckte und ins Mittelalter zu datierende Grab auf dem Friedhofsareal auf. Es hatte eine Umfassung mit römischen Ziegeln. Diese Sekundärverwendung römischen Materials kam nicht selten im Früh- bis Hochmittelalter vor. In die Frühe Neuzeit datiert dabei aufgrund einer Grabbeigabe das zweite Grab, das eine Besonderheit im Bestattungskontext aufweist. In diesem Kindergrab fanden sich unter anderem zwei steinerne Murmeln, die wahrscheinlich zu einer Kugelmühle (technisches Gerät zum Zerkleinern von Mahlgut) gehörten und sekundär als Spielzeug verwendet wurden. Das Kind könnte die Murmeln als Grabbeigabe erhalten haben.

Bislang ältestes bekanntes Grab auf dem Friedhofsareal der Alten Kirche. Datierung ins Mittelalter mit Umfassung aus römischen Ziegeln.

© Ingo Lorenz

Das zweite Grab, das eine Besonderheit im Bestattungskontext aufweist, ist ein Kindergrab. In diesem Kindergrab fanden sich unter anderem zwei steinerne Murmeln, die wahrscheinlich zu einer Kugelmühle (technisches Gerät zum Zerkleinern von Mahlgut) gehörten und sekundär als Spielzeug verwendet wurden. Das Kind könnte die Murmeln als Grabbeigabe erhalten haben.



Murmeln als Grabbeigaben. © Justin Spiegel



Flusskieselpflasterung, das als Laufwege zwischen den Gräbern diente. © Sabine Sickmann

Neben den Bestattungssitten konnten die archäologischen Untersuchungen auch einen Blick auf die frühere Anlage und Gestaltung der Alten Kirche und ihrer Umgebung werfen. Dabei zeigte sich, dass die Fundamente der zum Teil noch stehenden Südwand der Kirchenruine weit mehr als 1,60 m tief unter dem heutigen Laufprofil in die Erde ragen. Bei den für diese Tiefe angesetzten Grabungen konnte die Unterkante des Fundamentes nicht erreicht werden. Zudem zeigte sich auch die Ausgestaltung des früheren Friedhofareals. So konnten mehrere Flusskieselpflasterungen aufgedeckt werden, die als Laufwege zwischen den Gräbern und an der Kirche dienten.

Diese Ergebnisse zeigen einmal mehr die rege Besiedlung Merzenichs, deren Kultur und Sitten auch in der Bestattungstätigkeit ihren Ausdruck fanden. Und mögen die frühen Merzenicher dieser Epochen in ihrem Frieden gestört worden sein, werden sie zukünftig an einem anderen Ort ihre letzte Ruhe finden. Sie werden in der Gemeinde Merzenich wiederbestattet.



Feuchte Wände? Nasse Keller? Schimmelpilzbefall?

Warum wir Ihnen im Schadensfalls helfen können?

- 1 Neutrale und preislich faire Ermittlung der Schadensursache
- 2 Fachlich kompetente Sanierungskonzepte (TÜV zertifiziert)
- 3 Prüfung vorliegender – auch auftragsfremder – Angebote
- 4 Kooperationen mit ortsansässigen Fachbetrieben

**SOFORTHILFE-NUMMER:
0 24 28 / 80 36 444**



**Bausachverständiger
MICHAEL HAGNER**

Bausachverständiger Michael Hagner GmbH · Mühlenstr. 34 · 52382 Niederzier · www.sv-buero-hagner.de

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.
Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.
 Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.
 Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:		
• Fliesenarbeiten aller Art	• Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten	• Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
• Natursteinarbeiten	• Trockenbauarbeiten	• Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
• Reparaturservice	• Mauer-, Putz- und Estricharbeiten	• Endreinigung
• Versiegelungsarbeiten	• Elektro- und Installationsarbeiten	
	• Handwerkervermittlungs-Service	

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



Interessante Informationen aus dem Heimat- und Gemeindearchiv, dokumentiert und zusammengetragen von Archivarin und Historikerin Inga Mehlert-Garms M. A.

Die neue im Archiv

Inga Mehlert-Garms, 33 Jahre, aufgewachsen in Merzenich, studierte in Bonn, Historikerin.

Als ich die Kita Regenbogen unsicher machte, hieß es im Rathaus noch Bürgermeister Werres und nicht Gelhausen, war der REWE in Merzenich noch Böser Wolf, und wo kaufte ich mir meine Wendy? Natürlich bei Tillmann. Diese Erinnerungen sind bereits Geschichte, liebe Bürgerinnen und Bürger. Und es ist meine Aufgabe, solche Alltagsgeschichten für die Nachwelt festzuhalten. Als erste hauptamtliche Archivarin der Gemeinde Merzenich bewahre ich das geschichtliche Gedächtnis der Verwaltung und die Vergangenheit des Lebens unserer Ortsteile.

Eine unvergleichliche Aufgabe für mich als studierte Historikerin, die sich auf rheinische Landesgeschichte spezialisiert hat und zugleich ein eigenes Interesse an der Geschichte ihrer Heimatgemeinde pflegt. So habe ich zu den rheinischen Adligen, wie den Grafen von Jülich und Nörvenich, meine Masterarbeit bestritten. Zudem konnte ich in den letzten Jahren während meiner Tätigkeit für die Gemeinde Merzenich unter anderem bereits die Geschichte des Stalags Arnoldsweiler mit dem dazugehörigen Friedhof an der Rather Hecke sowie zur römischen Vergangenheit Golzheims mit seiner Römervilla arbeiten und diese vermitteln.

Bei Fragen zur Geschichte oder zu Archivalien zu unserer Gemeinde finden sie mich zukünftig während der Dienstzeiten im Archiv im Rathaus der Gemeinde Merzenich als Ansprechpartnerin.

Das digitale Heimatarchiv – ein LEADER-Projekt für die Gemeinde Merzenich

Zukünftig können sich Interessierte auch ganz bequem von zu Hause Zeugnisse der Geschichte der Gemeinde Merzenich anschauen. Durch das Projekt „Digitalisierung des Heimatarchivs“, das ich leite und in Kooperation mit dem Heimatarchiv der Gemeinde Merzenich durchführe, stehen bald ausgewählte Archivalien online kostenfrei zur Verfügung.

In einer von der EU über das sogenannte LEADER-Programm zur Unterstützung des ländlichen Raums geförderten Maßnahme werden die Archivalien des Heimatarchivs digital aufgearbeitet und sind mit Rahmendaten zur Einsicht und Download auf dem Portal „MeinStadtarchiv“ verfügbar. Der Zeitpunkt, ab wann Archivalien der Gemeinde dort zu finden sind, wird noch bekannt gegeben.

Neben diesem ersten großen Projekt wird es zukünftig noch viele weitere zahlreiche Veranstaltungen des Gemeindearchivs geben, die die Geschichte unserer Gemeinde zum Leben erwecken. Ganz unter dem Motto „Geschichte zum Anfassen und Mitmachen für Klein und Groß“ sind Führungen, Ausstellungen und Mitmachaktionen geplant.

Dabei können Sie bereits jetzt ein Teil des Gemeindearchivs werden, denn jeder Bürger/jede Bürgerin hält ein Stück der Geschichte seiner Gemeinde Merzenich in den Händen. Ob Privatpersonen, Vereine oder Gewerbetreibende, das Gemeindearchiv kann ihre Dokumente und Fotos für die Zukunft sammeln und professionell verwahren. Was ein anderer als Papiermüll ansieht, ist für das Archiv eine geschichtliche Wissensquelle, die es bewahrt zu wissen gilt. Bei Interesse kommen Sie gerne auf mich zu. Lassen Sie uns gemeinsam die Überlieferung unserer Gemeinde bewahren.

Ehrenamt für die Geschichte der Gemeinde Merzenich

„Ein Archiv zum Anfassen und Mitmachen“, das wäre ihr Wunsch für ihre neue ehrenamtliche Arbeit. Sylvia Spies ist seit 2021 Vorstandsmitglied des Geschichts- und Heimatvereins sowie Mitarbeiterin des Merzenicher Heimatarchivs. „Mich hat Geschichte schon immer fasziniert und ich wollte mich in die-

sem Bereich gerne engagieren“, erzählt die Merzenicherin und verweist auf den Aufruf vor einem Jahr. Der bisherige Vorstand des Geschichts- und Heimatvereins wollte die Geschäfte abgeben und suchte Nachfolger für die Arbeit rund um das Heimatmuseum und das Heimatarchiv. „Es ist beeindruckend, mit welchem Engagement sich die bisherigen Ehrenamtler im Heimatarchiv für die Erhaltung und Vermittlung der Geschichte rund um unsere Gemeinde eingesetzt haben. Ich möchte gerne helfen und dieses weiterführen.“



Gemeinsam mit Günter Kierstein, dem „Urgestein“ des Merzenicher Heimatarchivs kümmert sich Sylvia Spies nun unter anderem um die Anfrage, die von Heimat- und Ahnenforschern sowie wissenschaftlichen Einrichtungen an das Heimatarchiv gestellt werden. Dabei freut sie sich sehr über die Zusammenarbeit mit ihrem Archivkollegen Kierstein. „Die Arbeit im Archiv ist schon umfangreich. Ob es die Anfragen, die Archivierung oder die Pflege der Archivalien geht. Da bin ich dankbar, dass ich mit Günter Kierstein einen Mann des Archivs der ersten Stunde in einem Team bin. Er und seine Kollegen haben das Archiv aufgebaut und sein Wissen auch über die Geschichte der Gemeinde ist sehr wertvoll.“ Noch befindet sich Sylvia Spies, wie sie selbst sagt, in der Anfangsphase, in der sie erst einmal in die Archivarbeit reinwachsen möchte. In der Zukunft will sie jedoch an ihrem Wunsch für das Heimatarchiv der Gemeinde Merzenich arbeiten. „Unser Archiv soll ein lebendiger Ort sein, bei dem über Anfragen oder Veranstaltungen wie Ausstellungen und Themenabende Interessierte die Möglichkeit haben, die Geschichte der Gemeinde Merzenich zu erleben.“ Weitere ehrenamtliche Helfer, die das Heimatarchiv bei seiner Arbeit unterstützen möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

Kontaktdaten:

Heimatmuseum Merzenich

Frau Sylvia Spies

Bergstraße 1

52399 Merzenich

E-Mail: kontakt.archiv@ghvmerzenich.clubdesk.com

INFO

Inga Mehlert-Garms M.A.

Historikerin und Archivarin der Gemeinde Merzenich

Imehlert-garms@gemeinde-merzenich.de

02421/399-175

www.gemeinde-merzenich.de





Familien, Kinder und Jugend

Eheschließungen in der Zeit vom 01.02 – 28.02.2022



Bianca Lüchem und
Dennis Krauthausen,
Lindenstr. 15, 52399 Merzenich,
Eheschließung: 11.02.2022



Marcella Tendyra und
Raphael Thiedeke,
Weinberg 111, 52399 Merzenich,
Eheschließung: 16.02.2022



Elektroinstallation für Privat u. Gewerbe
E-Nachtspeicher- u. Fußbodenheizung
Netzwerktechnik-SAT-Anlagen
Beleuchtungstechnik-Sprechanlagen
Photovoltaik-Wallbox für E-Mobilität

**Elektrotechnikermeister
Stefan Maiwald**

Lindenstr. 46b • 52399 Merzenich
Tel. 0 24 21 / 39 25 45 • Mobil 0157 / 72 95 52 20



Senioren

Seniorenarbeit Merzenich

Informationen zu allen Angeboten der kommunalen Offenen Seniorenarbeit erhalten Sie bei Michael Staab und Sibylle Granitzka. Mobil zu erreichen sind Michael Staab unter der **01575 370 9360**, Sibylle Granitzka unter der **01575 260 2803** oder per E-Mail an: seniorenarbeit@gemeinde-merzenich.de Infos zur FZG 55+ finden Sie auch auf der Homepage unter: www.unser-quartier.de/merzenich

Für alle Angebote der Offenen Seniorenarbeit gelten natürlich die Bestimmungen der aktuell gültigen Coronaschutzverordnung bzw. den darüber hinaus getroffenen Vereinbarungen mit der Verwaltung.

Freizeitgemeinschaft 55+

Die Angebote der Freizeitgemeinschaft 55+ richten sich an alle Bürger*Innen der Gemeinde Merzenich, die 55 Jahre oder älter sind. Die Freizeitgemeinschaft versteht sich als Initiative. Das heißt, wer mitmacht geht keinerlei Verpflichtung ein, eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Radfahren mit der FZG 55+

Die Gruppe um Franz Malmen ist nach dem Winter schon wieder regelmäßig unterwegs und hat sich viel vorgenommen für dieses Jahr. Nachdem sie gefühlt schon jeden Baum, jede Kreuzung, jedes Tier in der näheren Umgebung kennen, machen sie sich nun auf, die weitere Umgebung zu erkunden. Dazu hat Franz Malmen einen Anhänger erstanden und so umgebaut, dass er etliche Fahrräder transportieren kann. Mit diesem und weiteren Fahrzeugen können sie nun fernere Ziele und Routen erkunden, worauf sich diese große Gruppe schon sehr freut.



Dass die Gruppe auch ohne Rad gemeinsam Spaß hat, kann man den Fotos Ihres Jahresabschlusses entnehmen.

Regelmäßige Termine der Freizeitgemeinschaft 55+

Mit Ausnahme des Theatertreffs I, der bereits an die Grenze seiner Kapazitäten stößt, freuen sich alle Gruppen der FZG 55+ über weitere Interessenten und „Mitmacher“. Kommen Sie einfach zu den Treffen, gerne können Sie sich aber auch vorab bei Sibylle Granitzka informieren.

Boule: vierzehntägig dienstags ab 17 Uhr auf dem Bouleplatz an der Elle. Der Saisonstart wird im nächsten Amtsblatt bekanntgegeben

Handarbeiten: vierzehntägig ab 14:30 Uhr im Bürgerhaus, Nächste Treffen: 05.04., 19.04. und 02.05.

Internetcafé: jeden Montag von 10-13 Uhr im ein.LADEN, Termine bitte persönlich ausmachen

Kegel: die beiden Kegelgruppen setzen weiterhin Corona-bedingt aus.

Kochen: Sobald die Maskenpflicht für die Treffen entfällt, wird diese Gruppe auch wieder regelmäßig stattfinden. Die Herren freuen sich schon darauf, wieder den Kochlöffel zu schwingen.

Malgruppe: vierzehntägig freitags jeweils ab 15 Uhr im Bürgerhaus, Nächste Termine: 08.04., 22.04 und 06.05.

Radfahren: vierzehntägig donnerstags ab 11 Uhr, Start ist immer auf dem Parkplatz hinter dem Bürgerhaus. Die nächsten Touren starten am 31.03., 14.04. und 28.04.

„Kleine Rad-Touren“: vierzehntägig donnerstags um 13:30 Uhr, Start ist immer auf dem Parkplatz hinter dem Bürgerhaus. Spontan entscheidet die Gruppe um Olga Bauer, ob sie mit dem Rad losziehen oder zu einer Wanderung aufbrechen.



Am 03. März hatten wir unsere erste Tour, diesmal in kleiner Runde. Wir sind bei strahlendem Sonnenschein und blauen Himmel gewandert. Route: mit der Rurtalbahn bis Zerkall, von da aus über Nideggen Brück nach Abenden. Alle sind, froh, dass es nun wieder regelmäßig „losgeht“.

Spielegruppe: jeden Mittwoch, von 14:30 bis 17 Uhr im Bürgerhaus, diese Gruppe findet Corona-bedingt derzeit nicht statt.

Skatgruppe: vierzehntägig donnerstags jeweils von 15-19 Uhr im ein.LADEN. Nächste Termine: 31.03., 14.04. und 28.04.

Wandern: vierzehntägig donnerstags jeweils ab 10 Uhr, Start ist immer auf dem Parkplatz hinter dem Bürgerhaus. Nächste Termine: 07.04. 21.04. und 05.05.



Die Gruppe unterwegs bei herrlichstem Frühlingswetter!

Theatertreff I: Montag, den 25.04. ab 14:30 Uhr im Bürgerhaus

Theatertreff II: Dienstag, den 29.03. ab 16 Uhr im Bürgerhaus

Stammgruppe: Mittwoch, den 20.04. um 15 Uhr im Saal des Bürgerhauses

Wir freuen uns auch weiterhin auf neue Anregungen und Interessen und überlegen mit Ihnen gemeinsam mit Ihnen, wie sie umgesetzt werden können! Setzen Sie sich diesbezüglich gerne mit uns in Verbindung.

Seniorengruppe Bürgerhaus

Wie sehr hatten sich die Damen der Gruppe auf ihr gemeinsames Karnevalstreiben im Februar gefreut. Nachdem schon wochenlang Dekoration gebastelt, gemeinsam Quarkmutzen gebacken und Suppe für Weiberfastnacht gekocht wurde, freuten sich alle auf vergnügliche Stunden im karnevalistisch geschmückten Saal des Bürgerhauses.



Die Nachrichten, die dann am frühen Morgen durch alle Medien gingen und manche der Damen erst bei ihrem Eintreffen im Bürgerhaus erfuhren, machten uns alle sehr betroffen und bei den Ältesten weckten sie viele Erinnerungen und Ängste.



So war es aber vielleicht hilfreich, gerade diesen Tag gemeinsam in vertrauter Runde zu verbringen und Gemeinschaft zu erleben. Obwohl sicher nicht ganz so ausgelassen, hatten wir Freude, beim gemeinsamen Frühstück, Vorträgen, Musik und Singen. Zu schnell vergingen die Stunden, bis alle gut gestärkt mit Suppe, am Mittag wieder den Heimweg antraten.



Auch außerhalb ihrer Treffen im Bürgerhaus, treffen sich die Damen schon einmal zu gemeinsamen Unternehmungen. So geschehen im März, auf Initiative von Birgit Hanusch, zum Frühstück im Rathauscafé.

Taschengeldbörse

In Kooperation mit der Kreisverwaltung Düren läuft seit Herbst 2015 die Taschengeldbörse in der Gemeinde Merzenich. Die Taschengeldbörse vermittelt Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 – 20 Jahren, die gegen ein Taschengeld von mindestens 5 € pro Stunde kleinere Unterstützungsleistungen in Haus und Garten erledigen an Senioren und mobilitäts eingeschränkte Menschen. Dadurch kann diesen Menschen der Alltag etwas leichter gemacht werden und Jugendliche haben die Möglichkeit ihr Taschengeld aufzubessern.



Sie sind interessiert und haben Unterstützungsbedarf? Wir helfen Ihnen gerne weiter! Infos und Anmeldung sind über Michael Staab und Sibylle Granitzka, aber auch online direkt unter www.tab.kreis-dueren.de direkt möglich.

Tel.
8 66 63

GLASEREI
WASCHMANN

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
 Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
 E-Mail: info@glaserei-waschmann.de
www.glaserei-waschmann.de

- Glasreparaturen
- Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten
- Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

**Besuchen
Sie unsere
Ausstellung**

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen



Biotechnologisch hergestellter Alkohol - Treibstoffquelle der Zukunft?

Ein Experimentiertag im Schülerlabor JuLab

Ein Blick auf die Tankstellenpreise zeigt deutlich: Wir müssen uns über alternative Energiequellen Gedanken machen – und diese auch ausprobieren. Die hervorragende Ausstattung des Schülerlabors in Jülich – mit dem unsere Schule schon seit über einem Jahrzehnt kooperiert - ermöglichte den naturwissenschaftlich interessierten Schüler*innen des NW-Kurses der Stufe 10 der Gesamtschule Niederzier/Merzenich einen spannenden und praxisorientierten Experimentiertag.



Flora T., Lynda H.

Havia Y., Judith K.

Die Schüler*innen durften sich intensiv mit der biotechnologischen Herstellung und der Verwendung von Alkohol (Ethanol) als Treibstoff beschäftigen. Hierzu ließen sie den Hefepilz *Saccharomyces cerevisiae* für sich arbeiten. Unter Ausschluss von Sauerstoff stellt dieser aus unterschiedlichen Zuckersorten durch alkoholische Gärung Ethanol her. In diesem ersten experimentellen Teil ging es darum herauszufinden, ob der Hefepilz Glucose (Traubenzucker), Fructose (Fruchtzucker) oder Saccharose (Rohr- bzw. Haushaltszucker) „am liebsten mag“. Anders formuliert: Mit welcher Zuckersorte stellt der Hefepilz die größte Menge Alkohol her? „Die Versuche waren sehr interessant und haben viel Spaß gemacht“, meint Hafya Yatsula.

Das Produkt der alkoholischen Gärung wurde von den Schüler*innen destilliert, um es zu reinigen. Die Konzentration des gewonnenen Ethanols wurde anschließend mittels Gaschromatographie festgestellt. Nach Verdünnung auf eine gewünschte Konzentration konnte in einem letzten Experiment mit dem biotechnisch gewonnenen Alkohol eine Brennstoffzelle in einer kleinen Modellturbine betrieben werden.

„Dieses Modellexperiment zeigte, dass es möglich ist Alkohol als Treibstoffersatz für den immer knapper werdenden Energieträger Erdöl zu verwenden!“, meint Monika Koch. Einen Motor mit einer durch Ethanol betriebenen Brennstoffzelle gibt es bereits. Die wissenschaftliche Herausforderung liegt nun darin, ökologisch verträglich so viel Ethanol herzustellen, dass die Menge des biologisch produzierten Alkohols zum Beispiel für einen Massenbetrieb von Autos ausreicht.

Dieser praktische mit gesellschaftlich wichtigen Themen begeisterte auch die Schüler*innen: „Die Exkursion war eine wirklich spannende Abwechslung zum Schulalltag!“, meinte Havia Yatsula.



Max V., Daniel M.

Blick auf Abbau von Diskriminierung gerichtet

Aktionstag „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an der Gesamtschule Niederzier/Merzenich

Auch wenn Omikron das ganze Schulleben beherrscht, schaffte es die Gesamtschule Niederzier/Merzenich auch in diesem Jahr den zum Schulprogramm gehörigen Aktionstag „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ durchzuführen. Seit 15 Jahren wird diese Maßnahme an einem Tag mit allen Schüler*innen durchgeführt, seit einigen Jahren gibt es feste Projekte für einige Jahrgänge, die sich mit altersrelevanten Themen beschäftigen.

So wurde zum Beispiel ein Workshop zu Antisemitismus und Rassismus von der Kölnischen Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit mit der EF durchgeführt. Dabei fanden die jungen Moderator*innen schnell einen guten Draht zu der aufgeschlossenen Jahrgangsstufe.

Mit der Durchführung von Gerichtsverhandlungen konnte Tutor Matthias Blessin schon in einigen Jahrgängen für einen sehr gelungenen Tag sorgen. Die Q2 simulierte am Beispiel eines jüdischen Caterers, wie schnell Vorurteile zu Ausgrenzung und in diesem Fall zur Auswanderung jüdischer Mitbürger*innen führen können. Die Grenzen von Humor und Satire thematisierte die Q1, die ihre Tagesarbeit unter das Motto „Schluss mit lustig“!- stellte und in verschiedenen Workshops thematisch vielseitig Karikaturen, Filmausschnitte und Serien analysierte. Referendarin Alina Miebach unterstützte die Tutor*innen und war erstaunt über den Aufwand, der zur Durchführung des Projekts geleistet werden musste.

Während die zehnten Klassen als Jahrgang die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang besuchte, setzten sich die Jahrgänge 8 und 9 mit dem Thema Homosexualität auseinander und diskutierten auf der Basis von Filmbeispielen, wie Vorurteilen und Ausgrenzung vorgebeugt werden kann.

Am Standort Merzenich wurde hingegen eher auf Klassenebene gearbeitet. So setzte sich die Klasse 7b einen ganzen Tag an der Fragestellung auseinander, inwieweit man als Person Rollen übernimmt. Bildimpulse; Vertrauensübungen, Bearbeitung und Auswertung von Fragebögen standen dabei ebenso auf dem Programm wie Ausschnitte aus dem Film Billy Elliott, in dem Rollenklischees am Beispiel eines 12-Jährigen, der gerne tanzen möchte, thematisiert werden. Der Projekttag hat die Klassengemeinschaft enorm gestärkt!“, ist sich Petra Kurtz- Wieseler sicher. Wie vielschichtig das Thema „couragiert sein“ gefasst werden kann, machte die 6e deutlich, die sich einen Tag lang mit dem Thema 1. Hilfe befasste.



Die 5b setzte sich in verschiedenen Arbeitsschritten vor allem mit dem Thema Behinderung auseinander. „Dabei ging es vor allem um die Frage, wie man behutsam mit Menschen mit Behinderung umgeht!“ erklärt Tutorin Ute Nowy, die sich sehr über die intensive Mitarbeit der Klasse freute.

Insgesamt können wir mit dem Verlauf des Tages sehr zufrieden sein“, resümiert Matthias Blessin. „Es ist sehr wichtig, regelmäßig auf Gefahren des konfliktfreien Miteinanders einzugehen.“

Hohe Spendenbereitschaft für Schule to go Sponsored Walk an der Gesamtschule Niederzier/Merzenich bringt mehr als 18.000 Euro.

In der letzten Woche fand der Erlös des 12. Sponsored Walks seine Abnehmer. Die Organisatorinnen Irmgard Fiergolla und Alexandra Falcman durften sich über einen Gesamterlös von 18.321 Euro freuen, den höchsten Betrag, den die Schule in diesem Jahrtausend erwandern konnte. „Und dies, obwohl wir pandemiebedingt nur die „kurze“ Strecke laufen konnten!“, sagt Alexandra Falcman.

Die Spendenbereitschaft der Menschen ist momentan sehr hoch. „Großartiger Weise haben die Klassen 5d und 5e jeweils über 1000,-€ gesammelt“, erzählt Irmgard Fiergolla.

Am Freitag konnten zwei SV-Schülerinnen der Oberstufe, Christin Strack und Jil Manderla, stellvertretend für alle Schüler*innen der Gesamtschule einen Scheck über 6.107€ an Peter Borsdorff überreichen. Borsdorff leitet das Hilfsprojekt „Running for kids“ und wird schon seit Jahren von der Gesamtschule unterstützt. Er verriet bei dem Treffen, dass er einen Teil der von uns gesammelten Spendengelder an Flutopfer weitergeben wird und erzählte von der großen Not der Menschen nach der Flut vom letzten Sommer. Wie immer hat er auch momentan persönliche Kontakte und wird einer Familie in Not das Geld persönlich übergeben.

Auch die beiden anderen Projekte, die Schulgärten und die Maßnahmen zur Gewaltprävention an der Gesamtschule, können sich über Spendengelder in Höhe von jeweils 6.107€ freuen. „Wir sind sehr froh, dass wir mit unserem Sponsored Walk sinnvolle Maßnahmen entscheidend voranbringen können!“, erklären die Organisatorinnen. „Bei diesen Summen erkennen die Schüler*innen besonders, dass ihre Mitarbeit sich im wahrsten Sinne des Wortes auszahlt.“



Peter Borsdorff (m.) nahm von der Gesamtschule Niederzier-Merzenich einen Scheck über 6000,- entgegen. Von links nach rechts: Alexandra Falcman, Wolfgang Wieseler, Irmgard Fiergolla, Peter Borsdorff, Christin Strack, Stefan Möller, Jil Manderla.



Kindergärten

Kindertageseinrichtungen

des Trägerverein Tageseinrichtungen für Kinder, Merzenich e. V.

In der Gemeinde Merzenich unterhält der Trägerverein Merzenich zurzeit 6 Kindertageseinrichtungen (KiTas) in den Ortsteilen Merzenich, Girkelsrath und Morschenich.

In diesen Einrichtungen werden insgesamt über 300 Kinder im Alter von 1 - 6 Jahren von ausgebildeten Fachkräften betreut.

Alle KiTas arbeiten mit einem umfangreichen Bewegungskonzept und haben zusätzlich das Zertifikat „Anerkannter Bewegungskindergarten“ erworben.

Mit dem Familienzentrum Merzenich i. V. arbeiten die Kitas in enger Kooperation zusammen und bilden Netzwerke zu anderen Kooperationspartnern, z. B. Evangelische Gemeinde zu Düren, VHS Rur Eifel, „Frühe Hilfen“-Angebot des Kreises Düren, Freiwillige Feuerwehr Merzenich, Kath. Grundschule Merzenich, Kreis-Sportbund etc. Hier können Angebote für Kinder und Erwachsene wahrgenommen werden.

Für ausführliche Informationen über die Arbeit und die jeweiligen Schwerpunkte innerhalb der KiTas können die Eltern sich an die Leiterinnen der Einrichtung wenden.

Das Anmeldeverfahren für einen KiTa-Platz läuft im Internet über den „KiTa- Navigator“ des Kreises Düren.



KiTa „Bürgewald“

Leiterin: Elisabeth Macherey
Obere Straße 1b, Morschenich
Tel.: 02421/4866260
E-Mail:
kita.buergewald@gemeinde-merzenich.de



KiTa „Krümelkiste“

Leiterin: Tanja Fetten
Klosterstraße 12, Merzenich
Tel.: 02421/36077
E-Mail:
kita.kruemelkiste@gemeinde-merzenich.de



KiTa „Regenbogen“

Leiterin: Andrea Weidgang
Mozartstraße 19, Merzenich
Tel.: 02421/34778
E-Mail:
kita.regenbogen@gemeinde-merzenich.de



KiTa „Villa Wichtel“

Leiterin: Sandra Schumacher-Schmidt
Hauptstraße 35, Girkelsrath
Tel.: 02421/73220
E-Mail:
kita.villa-wichtel@gemeinde-merzenich.de



KiTa „Windmühle“

Leiterin: Nicole Kall-van-Esch
An der Windmühle 14, Merzenich
Tel.: 02421/931430
E-Mail:
kita.windmuehle@gemeinde-merzenich.de



Sportkita „Bärenstark“

Leiterin: Anne Huckelbroich
Johann-Kaspar-Kratz-Straße 9, Golzheim
Tel.: 02275-3693916
E-Mail:
sportkita.baerenstark@gemeinde-merzenich.de

Familienzentrum Merzenich

1. Ansprechpartnerin: Andrea Weidgang, 02421/34778 (KiTa „Regenbogen“)
2. Ansprechpartnerin: Tanja Fetten, 02421/36077 (KiTa „Krümelkiste“)
3. Ansprechpartnerin: Nicole Kall-van-Esch, 02421/931430 (KiTa „Windmühle“)
4. Ansprechpartnerin: Birgit Schopp, 02421/33708 (KiTa St. Marien)
E-Mail:
familienzentrum@gemeinde-merzenich.de





Abfuhrtermine und Fundsachen

Abfuhrtermine und Abfuhrzeiten

HAUSMÜLLABFUHR

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Dienstag, den 05.04.2022

Mittwoch, den 20.04.2022

BIOMÜLLABFUHR

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Donnerstag, den 07.04.2022

Freitag, den 22.04.2022

PAPIERSAMMLUNG

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Falls keine Papiertonne vorhanden ist, Papier bitte gebündelt oder in Pappkartons bereitstellen; nicht lose auslegen.

Samstag, den 02.04.2022 Morschenich (Alt + Neu) und Golzheim

Donnerstag, den 14.04.2022 Merzenich und Girkelsrath

Samstag, den 30.04.2022 Morschenich (Alt + Neu) und Golzheim

LEICHTSTOFFE gelbe Säcke/ gelbe Tonnen

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Dienstag, den 05.04.2022

Mittwoch, den 20.04.2022

Sie haben Fragen zum Verpackungsrecycling? Auf www.recycling-fuer-deutschland.de finden Sie ausführliche Informationen und Antworten

Bei Problemen bezüglich der Entleerung von Müllgefäßen werden die Bürger gebeten, sich bitte direkt an das Abfuhrunternehmen Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG unter der Tel.-Nr. **02237 / 9742-4502** oder **per Mail: hotline.region-rheinland@schoenackers.de** zu wenden.

Die Abfallberatung der Gemeinde Merzenich erfolgt weiterhin unter den Telefon-Nummern 02421/399-143, Frau Spilles, 02421/399-141, Frau Küpper und 02421/399-206, Frau Dewies.

ELEKTRO- und ELEKTRONIKSCHROTT (E-Schrott)

Die Abfuhr von E-Schrott erfolgt kostenlos nach vorheriger telefonischer Anmeldung bei der Firma Schönackers Umweltdienste in Aldenhoven unter der Rufnummer **02464/9904-0**.

Beim Anruf wird Ihnen sofort der Abfuhrtermin genannt. Nur angemeldeter E-Schrott wird abgefahren. Die Abfuhr erfolgt ab 6.00 Uhr. Geräte unter Schuhkartongröße stellen Sie bitte gut sichtbar in zu leerende Gefäßen (Eimer, Karton, Wanne, u.d.g.) bzw. zu größeren Geräten zur Abfuhr rechtzeitig bereit.

Zusätzlich können Selbstanlieferer Elektroaltgeräte (Großgeräte und Elektrokleinteile) an den folgenden Sammelstellen kostenlos abgeben: ELC Horm Pfarrer-Pleus-Straße 46 Hürtgenwald-Horm und Deponie Warden An der K 10 Alsdorf-Warden

Das jeweilige Entsorgungsangebot gilt nur für haushaltsübliche Geräte!

Zum E-Schrott gehören elektrische oder elektronische Geräte, die mit einer elektrischen Spannung bis 400 Volt betrieben werden, wie z.B. die nachfolgend aufgeführten Geräte:

- Haushaltsgroßgeräte (Waschmaschine, Elektroherd, etc.),
- Kühl- und Gefriergeräte,
- Informations- und Telekommunikationsgeräte (z.B. Telefone, Handys, Faxgeräte, Computer und -zubehör, etc.),
- Geräte der Unterhaltungselektronik (z.B. Fernseher, Stereoanlage, Videorecorder, MP3-Player, etc.)
- Fassungen von Gasentladungslampen, Fassungen von Leuchtstoffröhren und Fassungen von Energilampen,
- Haushaltskleingeräte, Lampe (ohne Glühbirne), elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, Medizinprodukte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente

Unter nachfolgendem Link gelangen Sie zum Portal der Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG für Elektroschrott

<https://www.schoenackers.de/rund-um-service/buergerservices>

Sperrgut-Abfuhr 2022

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr

nach Anmeldung in allen Ortschaften

Freitag, den 29.04.2022

Zur Entsorgung des Sperrmülls benötigen Sie weiterhin eine **Sperrmüllkarte**, die Sie zu den geltenden Öffnungszeiten an folgenden Stellen erhalten:

in Merzenich: Rathaus, Valdersweg 1, (Zimmer 4,5)

Bürgerbüro / Post-Filiale, Dürener Str.4

in Golzheim: Kiosk Ballheimer, Kölner Straße 2a

in Girkelsrath: Dorf Kiosk, Hauptstraße 42

Über eine Sperrmüllkarte können Sie **5 Gegenstände** entsorgen. Für die Sperrgutkarte wird eine Gebühr in Höhe von **8,00 €** erhoben. Nur angemeldeter Sperrmüll wird abgefahren.

Zum Sperrmüll gehören nur sperrige Abfälle, die von Größe und Gewicht nicht in die Hausmülltonne bzw. in den Müllsack passen (keine Wertstoffe, Altpapier, Glas, E-Schrott, Grünabfälle, Schadstoffe, Autoteile).

Online-Sperrgutanmeldung

Hinweise zur Online-Sperrgutanmeldung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Merzenich.

Änderungsdienst der Müllgefäße

Änderungen der Müllgefäße z.B. Austausch in der Größe, Austausch defekter Gefäße, Lieferung oder Abholung der Gefäße sind wie folgt vorzunehmen bei:

Bio- und Restmüllgefäße (braune und schwarze Tonne)

Herrn Prömpers ☎ 02421 / 399-120

oder mproempers@gemeinde-merzenich.de

Frau Heinen ☎ 02421 / 399-0

ihainen@gemeinde-merzenich.de

Papiertonne (blaue Tonne)

Frau Dewies ☎ 02421 / 399-206

oder jdewies@gemeinde-merzenich.de

Frau Spilles ☎ 02421 / 399-143

oder espilles@gemeinde-merzenich.de

Frau Küpper ☎ 02421 / 399-141

oder ckuepper@gemeinde-merzenich.de

Leichtstofftonne (LVP-gelbe Tonne)

Firma Schönackers ☎ 0800 / 88 84 373

GEBR. BLUM

Container von 7 bis 33 m³

Anlieferung von Sand, Splitt, Kies, Recycling-Material im Container

Eisen- und Metallgroßhandel (Annahme von Altmetall/Schrott)



Flach-Container-Dienst Entsorgungsfachbetrieb

52382 Niederzier-Berg

Telefon (0 24 28) 42 72 / 26 34 · Telefax (0 24 28) 63 96



FAHRPLAN SCHADSTOFFMOBIL

Abfahrtermin: **Donnerstag, den 13.05.2022**

12:45-13:45 Uhr MerzenichSchützenplatz, Bahnstraße
11:30-12:00 Uhr GírbelsrathNeuwerk (Sportplatz)
10:4-11:15 Uhr GolzheimJohann-Kasper-Kratz-Str.
10:00-10:30 Uhr MorschenichEllener Allee 1
(Bürgerwaldzentrum)

Schadstoffe:

Abgabe von Schadstoffen und Elektrokleingeräte ist beim Fachpersonal des Schadstoffmobils möglich. Das Abstellen

von Schadstoffen sowie Elektrokleingeräte an den Haltestellen ist verboten, da es viele Gefahren in sich birgt und die Umwelt schädigt und verschmutzt. Chemikalien und schadstoffhaltige Abfälle können bis zu einer Menge von 15 kg/l-Volumen pro Anlieferung kostenfrei am Schadstoffmobil oder an den Schadstoffannahmestellen der AWA Entsorgung GmbH abgegeben werden

Weitere Fragen bitte an die AWA Abfallberatung 02403 / 8766353 Zusätzlich zu den Terminen des Schadstoffmobils besteht die Möglichkeit zur Abgabe von Schadstoffen beim Entsorgungszentrum Rurbenden, Neue Straße 26 in 52382 Niederzier, mittwochs und freitags von 10:00 – 18:00 Uhr und samstags von 08:00 – 16:00 Uhr.



Mitteilungen aus den Pfarrgemeinden

Ökumenisches Friedensgebet



Freitag, 25. März

17.00 Uhr

**Platz vor dem Bürgerhaus
Merzenich**

Frauen für den
Frieden



Mitteilungen aus der katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius

Anschrift & Telefonnummer Seelsorger:

Pfarrer, kgv- & GdG-Leiter:

Andreas Galbierz, Pfarrer

Am grauen Stein 8a, 52382 Niederzier

Tel. 02428/15 77

E-Mail: kath.kirche-niederzier@t-online.de

Heinz Dieter Hamachers, Pfarrer i.R.

Schulstraße 2; 52399 Merzenich

Tel: 02421/40 74 84 2 / 0177 211 47 64

E-Mail: h-hamachers@t-online.de

Helmut Macherey OStR i.R.

St. Norbert Straße 4, 52382 Niederzier

Tel. 02428/53 23

Raymund Schreinemacher, Diakon

Tel. 0160 712 150 3 oder 02421/37 71 8

E-Mail: raymund@schreinemacher.net

Susanne Funke, Gemeindefereferentin

Schulstraße 4a, 52399 Merzenich

E-Mail: Susanne.funke@bistum-aachen.de

Tel. 02421/49 14 53

Dagmar Goffart, Gemeindeassistentin

Schulstraße 4a, 52399 Merzenich

E-Mail: Dagmar.goffart@bistum-aachen.de

Tel. 02421/50 05 50,3

Kontaktdaten und Öffnungszeiten des Zentralpfarrbüros

Heiko Michalski / Sabine Thielen

Schulstraße 4a; 52399 Merzenich

Tel: 02421/33 77 0 / Fax: 02421/49 16 62

E-Mail: kgv-merzenich@t-online.de

Zentralpfarrbüro Merzenich

Pfarrheim – Schulstraße 4A

montags, mittwochs und freitags 10:00 bis 12:00 Uhr

dienstags und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr

Bestattungen

Karl Breuer

Dino und Walter Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstr. 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstr. 2

www.Karl-Breuer.de

**Conrads-Schmitz
BESTATTUNGEN**

Beratung
Betreuung
Vorsorge

TEL: 02428 - 90 12 55

Siefstraße 38 52382 Niederzier

www.conradsschmitz.de
conradsschmitz@gmx.de

Wir sind Partner der
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Aktuelle Mitteilungen aus den Gemeindebereichen

Kinderkino im Pfarrheim Oberzier

Herzliche Einladung an alle Kinder unserer GdG zum nächsten Kinderkino am **Freitag, den 8. April 2022**, um 15:30 Uhr im Pfarrheim in Oberzier. An diesem Tag wird der Film „**Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten**“ gezeigt. Der Film ist für alle Altersstufen freigegeben. Bitte die Maske nicht vergessen.

Gemeinschaft leben – Sonntagstreff Merzenich Findet wieder statt!!

Herzliche Einladung zum nächsten Sonntagstreff im Pfarrheim in Merzenich, am **Sonntag, den 10. April 2022 nach dem Gottesdienst um 9:30 Uhr**. Alt und Jung, Groß und Klein sind herzlich Willkommen. Bei einem kleinen Snack und Kaffee oder Wasser kann man sich austauschen, miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen.

Der Pfarreirat Merzenich freut sich auf Ihr Kommen.

Ontheway – Jugendkreuzweg 13. April 2022 18:30 Uhr

Start: Pfarrheim Oberzier, Dorfplatz 14

Ende: Pfarrheim Hambach, Bachstr.1, Hambach

Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend steht in diesem Jahr unter dem Thema „**getaped: verbunden – gestützt – geheilt**“. Die Stationen dieses Jugendkreuzwegs greifen mit Bildern und Texten die Lebenswirklichkeit junger Menschen auf und verbinden sie mit dem Kreuzweg Jesu. Er zeigt damit auf, für wen Jesus diesen Weg gegangen ist ... für jeden einzelnen von uns!

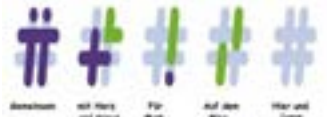
Wir gehen diesen Kreuzweg von Oberzier nach Hambach und wer möchte, ist eingeladen mitzugehen. Anschließend gibt es noch eine Stärkung im Pfarrheim Hambach.

Barmherzigkeitsrosenkranz in Girkelsrath

Herzliche Einladung an alle Mitglieder unserer GdG zum Besuch der Barmherzigkeitsrosenkränze. Diesen beten wir täglich um 19:00 Uhr ab **Karfreitag, den 15. April 2022**, in der Gemeindekirche St. Amandus Girkelsrath. Die Novene zum Fest der Göttlichen Barmherzigkeit beschließen wir mit einer Hl. Messe am **Samstag, den 23. April 2022** um 17:00 Uhr.

Firmvorbereitung 2022

Seit Januar bereiten sich 31 Jugendliche aus den Bereichen Niederzier und Merzenich auf das Sakrament der Firmung vor. Begleitet werden Sie von einem engagierten Firmteam, das aus ehrenamtlichen Mitarbeitenden zwischen 17 und 70 Jahren besteht. Es ist eine intensive Zeit, in der wir leider oft nur Gedankenanstöße geben können. Im Mittelpunkt, egal ob es ein Thementreffen oder ein Workshop ist, steht immer wieder die Frage: Was bedeutet der Glaube für mein Leben, was kann er bedeuten?



Bußmesse in der Fastenzeit

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder eine Bußmesse in der Fastenzeit mit anschließender Beichtgelegenheit an. Diesen Gottesdienst feiern wir in der Pfarrkirche **St. Laurentius Merzenich** am **Freitag, den 8. April 2022** um 18:00 Uhr.

Tapetenwechsel?

Wir machen das!

Forstweg 21 · 52382 Niederzier
Telefon 02426 809947
www.malerbetrieb-post.de

Wir sind Qualitätspartner von Sto.

Vinzenz Kick & K Beerdigungsinstitut seit 1890

Kerpener Straße 4
50170 Kerpen-Sindorf
Telefon (0 22 73) 91 46 20

Mittelstraße 41 · 50189 Elsdorf
Telefon (0 22 74) 70 06 13

Bergstraße 4 · 52399 Merzenich
Telefon (0 24 21) 40 83 501

Stammhaus
Bahnstraße 16-18
50170 Kerpen-Buir
Telefon (0 22 75) 64 13
Telefax (0 22 75) 91 99 611

- Bestattungen aller Art
- Eigene Verabschiedungsräume
- Eriedigung aller Formalitäten
- Überführung im In- und Ausland mit firmeneigenen Überführungsfahrzeugen
- Eigene Herstellung von Trauerdrucksachen
- Aufbahrungsdekorationen auf allen Friedhöfen
- Versicherungsfreie Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall sind wir Tag + Nacht erreichbar

"Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen."

"Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen."

"Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht."

"Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen."

"Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden."

"Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt."

"Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein."

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de

Bestattungshaus "Pietät" Lüssem

Bruder Laurentius läedt ein



Schnupperspaziergang für Familien, von Freitag, 8. April bis Freitag, 22. April 2022

Passend zum Frühling gibt's einen Spaziergang für Familien um Morschenich-Neu und dauert ungefähr eine Stunde. Bei diesem Spaziergang wird eine Geschichte von einer Raupe gelesen, bunte Holzperlen gesammelt und am Ende eine lustige, gebastelte Raupe in den Händen gehalten. So funktioniert es: Ihr geht einen vorgegebenen Weg. (Download auf www.bruderlaurentius.de). An 8 Stationen lest ihr ein Stück der Geschichte und nehmt euch aus einer Dose eine Perle heraus, bis alles komplett ist.



Mehrgenerationenschnupperkirche Samstag, 23. April 2022 17:00 Uhr Bürgewaldzentrum in Morschenich-Neu

„Schmetterling kunterbunt“ - Kirche damals und Kirche heute für Menschen von 0-100 Jahre. Das kann spannend und bereichernd für alle sein. Mit dieser Schnupperkirche schließen wir die Aktion „Schnupperspaziergang“ ab. Für die Kinder bitte ein Sitzkissen mitbringen.



Neues Jahresprogramm erscheint!

Ab März erscheint das neue Jahresprogramm für 2022, welches dann in den Kirchen ausliegt!

Vorankündigung der Maiandachten unserer GdG

Wie schon in den vergangenen Jahren sind auch in diesem Jahr alle Gläubigen herzlich eingeladen, an den Maiandachten zu Ehren der Mutter Gottes teilzunehmen. Die feierliche Eröffnung der Andachten erfolgt am Sonntag, den 1. Mai 2022, um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Cäcilia Niederzier. Die einzelnen Termine der Maiandachten entnehmen Sie bitte aus dem nächsten Pfarrbrief.

Weltgebetstag der Frauen 2022 – ökumenischer Gottesdienst



Freitag, 4. März 2022 17:00 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Merzenich

Mit Angst und Unsicherheiten blicken viele Menschen in die Zukunft: Krieg in der Ukraine, Klimawandel, die Corona-Pandemie. Ungefähr 40 Frauen aus dem Bereich Niederzier und Merzenich hatten sich am Freitag, 4. März 2022 im evangelischen Gemeindehaus versammelt, um beim Weltgebetstag ein Zeichen der Hoffnung zu setzen. Mit den Worten Jeremias „Ich weiß, was ich mit euch vorhabe“, die das Volk Israel im Exil hörte, beteten die Frauen dafür, dass sich alles zum Guten wende und Gott uns in diesen Zeiten als Wegbegleiter an unserer Seite ist. Im Anschluss war noch gemütliches Beisammensein und alle waren froh, dass dies in diesem Jahr wieder möglich war.

Konzert zum 350. Todestag von Heinrich Schütz Historia der Auferstehung

18. April 2022, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter, Birkesdorf

24. April 2022, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Laurentius, Merzenich

Ausführende:

A-Cappella-Ensemble Düren
Mitglieder der Familien Eich und Bracker-Weber
sowie Gabriel Booch und Manuela Kleines

Eintritt nach Selbsteinschätzung

Das A-Cappella Ensemble Düren gestaltet ein **Konzert zum 350. Todestag von Heinrich Schütz**. Es erklingt die **Historia der Auferstehung**. Charakteristisch ist vor allem Heinrich Schütz' Kunst der Imitation, die sich am Auffallendsten zeigt in den dramatischen Steigerungen der „Duos“, im „Terzett“ und in den Chören! Von besonderer Klangpracht und in innerer Größe ist der doppelchörige Schlussteil. Das Überraschende und gleichzeitig Schöne ist die Schlichtheit, die zu Herzen geht.

KREIS DER FREUNDE ROMS E.V.



Internationale Reise- und Studiengemeinschaft
Pilger- und Studienreise ins Heilige Land
Jordanien - Israel - Palästina
Flugreise vom 03. bis 13. Oktober 2022



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Merzenich unter der Rufnummer 02421/33770 oder per Mail kgv-merzenich@t-online.de. Sie erhalten dann genaue Infos über den Reiseverlauf sowie die Anmeldung.

Allgemeine Mitteilungen aus der Kirchengemeinde

Pfarrbriefe

Wenn sie den monatlich erscheinenden Pfarrbrief **kostenlos** ins Haus geliefert haben möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Merzenich. Weitere Exemplare liegen in allen vier Kirchen, in der Gemeindeverwaltung sowie in den folgenden Geschäften: Gardinen Kaiser, Sylvia's Kiosk und Bäckerei Neulen aus. **Wichtig! Gottesdienstanmeldungen müssen bis zum 15. des laufenden Monats für den nachfolgenden Monat angemeldet werden!**

Kath. Öffentliche Pfarrbücherei Merzenich
Die Pfarrbücherei befindet sich im Pfarrheim, Schulstraße 4A. Als „öffentliche Bücherei“ ist diese für alle Merzenicher Bürger, jeder Konfession, offen.

Schauen Sie einmal unverbindlich während unserer Öffnungszeiten vorbei. Der Leiter der Pfarrbücherei Herr Josef Heidemann informiert Sie gerne über das Bücherangebot.

Öffnungszeiten sind samstags von 17:00 bis 18:00 Uhr und sonntags von 10:00 bis 12:00 Uhr. Bitte beachten Sie, daß auch hier die Maskenpflicht gilt und die Abstandsregelung!!

Katholische Kindertagesstätte St. Marien

Die katholische Kindertagesstätte St. Marien in der Trägerschaft der profinos gem. GmbH betreut ganztags bis zu 44 Kinder ab dem 2. Lebensjahr bis zum Schuleintritt.



Die Einrichtung arbeitet nach dem offenen Konzept. Innerhalb der 7 Funktionsräume können die Kinder ihren Interessen und Bedürfnissen nachgehen und sich erleben. Als katholische Einrichtung steht auch unser religionspädagogisches Konzept, sowie die regelmäßige Teilnahme an Gottesdiensten, im Mittelpunkt unserer Arbeit. Durch die Nachbarschaft zur KGS Merzenich „Am Weinberg“ und der Gesamtschule Niederzier/ Merzenich bestehen Kooperationen zwischen den Einrichtungen, von denen die Kinder profitieren. Weitere Informationen über den Träger und die Arbeit in der Einrichtung erhalten Sie unter www.profinos.de oder persönlich über die Einrichtungsleitung Frau Birgit Schopp. Kath. Kindertagesstätte St. Marien, Merzenich
Einrichtungsleitung Frau Birgit Schopp
Schulstr. 5
52399 Merzenich
Telefon: 02421 – 33708
E-Mail: kita-st.marien-merzenich@bistum-aachen.de



Gottesdienste im Gemeindehaus Merzenich, Severin-Böhr-Straße 15

Aufgrund der Pandemie werden wir auf ausreichenden Abstand zueinander und auf die Einhaltung gewisser Regeln achten. Es gilt die 3 G Regel (geimpft, genesen oder tagesaktuell getestet

– jeweils mit Nachweis) und es besteht Maskenpflicht (FFP2 oder OP-Maske)! Die Zahl derer, die am Gottesdienst teilnehmen dürfen, wird weiterhin begrenzt sein.

Bitte melden Sie sich deshalb telefonisch bei der Küsterin Inge Eismar bis 2 Tage vorher zum Gottesdienst an. Tel. 37713.

Karfreitag, den 15.04.2022, 10.00 Uhr

Mit Abendmahl (Einzelkelch)

Ostersonntag, 17.04.2022, 10.30 Uhr

in Niederzier auf dem Innenhof des Rathauses

Familiengottesdienst

Kindergottesdienst:

So., 03.04.2022, 11 Uhr

dazu vorher bitte anmelden

Küsterin I. Eismar, Tel. 37713.

Ökumenisches Friedensgebet:

Freitag, 25. März um 17.00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Für alle weiteren gemeindlichen Veranstaltungen und Gruppentreffen gilt die 2G – Regel!

Konkrete Termine können Sie auch bei den Ansprechpersonen erfragen.

Besuchsdienstkreis

Montag, 25.04.2022, um 9.30 Uhr

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 27.04.2022, 15-16 Uhr,

Nur mit Anmeldung bei Inge Eismar!

Es gilt die 2G-Regel!

Senioren-Frauengruppe

Mittwochs von 9 - 11 Uhr

Kontakt: Küsterin Inge Eismar

Männergruppe / Skatrunde für Senioren

Mittwochs von 9 – 11 Uhr

Kontakt: Inge Eismar

Baby- und Spielgruppen

Kontakt: Yvonne Katzenberger, 0157/55911059

Die Spielgruppen finden auch während der Sommerferien statt!

<http://www.bildung-bewegt-d%fc3%bcrcen.de/> (Ferienkurse)

Wenn Sie ein Gespräch wünschen,

können Sie mich gerne anrufen:

Pfarrerin Karin Heucher,

Tel. 02421 / 951 984

Blieben Sie behütet!

Allgemeine Hinweise:

Detaillierte Angaben aus allen Bezirken der Evangelischen Gemeinde zu Düren enthält der **Gemeindebrief**, der allen Mitgliedern der evangelischen Gemeinde kostenlos zugestellt wird. Sollten Sie wesentlich kein Exemplar erhalten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt der Ev. Gemeinde zu Düren, Telefon 02421/188-0.

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage (www.evangelische-gemeinde-dueren.de),

und auf unserer Facebook-Seite.

Unser YouTube-Kanal hat den Titel „Evang. Gemeinde zu Düren Christuskirche“. Dort finden Sie Informationen, Video-Clips, Musik, Andachten,

Pfarrer vom Dienst: Telefon 02421/188-100

Telefon-Seelsorge: 0800/1110111 u. 0800/1110222

GRAPPA DIREKT STELLT SICH VOR

Sie suchen tolle Geschenke? Bei uns werden Sie sicher fündig.

Unser Unternehmen bietet Ihnen ein vielfältiges Sortiment von Grappa, Spirituosen und weiteren Erzeugnissen hervorragender Destillierungen aus Italien an.

Die Firmengeschichte beginnt mit der Unternehmensgründung unter dem Namen „vino e olio“ vor beinahe 20 Jahren. Im August 2019 haben wir, die Disco Bianco GmbH & Co. KG, das Unternehmen übernommen und nach Düren verlegt.

Wir arbeiten mit kleinen und mittelständischen Erzeugern bester Produkte zusammen und legen viel Wert auf persönliche Kontakte. Diese Kontakte ermöglichen es uns, Ihnen sowohl die bewährten Klassiker als auch neueste Produkte anbieten zu können. Mittlerweile führen wir über 100 verschiedene Grappe, u.a. von den renommierten Destillierungen Berta, Marzadro, Marolo oder Marco Bonfante. Neben hervorragenden Grappe und Spirituosen haben seit vielen Jahren auch verschiedene Olivenöle, Essigsorten und ausgesuchte Feinkost-Produkte einen besonderen Platz in unserem Sortiment. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unserem Wissen.

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne. Kontaktieren Sie uns

Telefon 02421 40 87 73 | anfragen@discobianco.com | www.grappa-direkt.de

GRAPPA DIREKT

Jetzt auch im ein.Laden Merzenich!





Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender der Gemeinde Merzenich (2022)

Sollte dieser vorläufige Veranstaltungskalender durch weitere Vereinsveranstaltungen zu ergänzen sein, wird um Mitteilung an die Gemeindeverwaltung Merzenich, Email: amtsblatt@gemeinde-merzenich.de unter der Rufnummer 02421/399-144 gebeten.

Freitag, 25. März 2022

Ökumenisches Friedensgebet 17.00 Uhr Platz vor dem Bürgerhaus in Merzenich

Freitag, 25. März 2022

Jahreshauptversammlung des FC Rhenania Girelsrath, 19.30 Uhr, Sportheim, Neuwerk

Mittwoch, 6. April 2022

Frühstückstreff im Bürgerhaus am Lindenplatz, 9.00 bis 11.00 Uhr, Kontakt Gabriele Jöhnk-Schmidt, 02421/407053

Mittwoch, 06. April 2022

Spiele-Nachmittag für Jung und Alt, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Girelsrath 2.0,
Die Dorfwerkstatt e.V. – keine Anmeldung erforderlich-

Freitag, 08. April 2022

Jahreshauptversammlung von Girelsrath 2.0 – Die Dorfwerkstatt e.V. – alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, von 19.00

Uhr bis 21. 00 Uhr, im Bürgerhaus Girelsrath

Samstag, 09. April 2022

Achtung Änderung!! Frühstückstreff, Girelsrath 2.0 Die Dorfwerkstatt e.V.
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Anmeldung erforderlich!!

Samstag, 9. April 2022

Ostermarkt, 10.00 bis 18.00 Uhr, ein.LADEN Merzenich, Dürener Straße 4

Samstag, 9. und Sonntag, 10. April 2022

Frühlingsmarkt, Heimatmuseum, Merzenich, Samstag, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Sonntag, von 11.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 22. April 2022

Kult (Ur) Treff, 18.00 bis 22.00 Uhr, Girelsrath 2.0, Die Dorfwerkstatt e.V.

Freitag, 22. April 2022

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Georg Gelhausen, 18.00 bis 19.00 Uhr, Bürgerhaus Girelsrath, Altwerk 7

Sonntag, 24. April 2022

Königs- und Prinzenschießen St. Lambertus Schützenbruderschaft Morschenich

Donnerstag, 28. April 2022

Sprechstunde des Kreises Düren zu den Themen „Gesetzliche Betreuung“ und „Vorsorgevollmachten“, 10.00 bis 12.00 Uhr, Bürgerhaus, Burgstraße (Anmeldung unter 02421/22-1051416)

Samstag, 30. April 2022

Feier unter dem Maibaum am Bürgewaldzentrum, Morschenich Neu

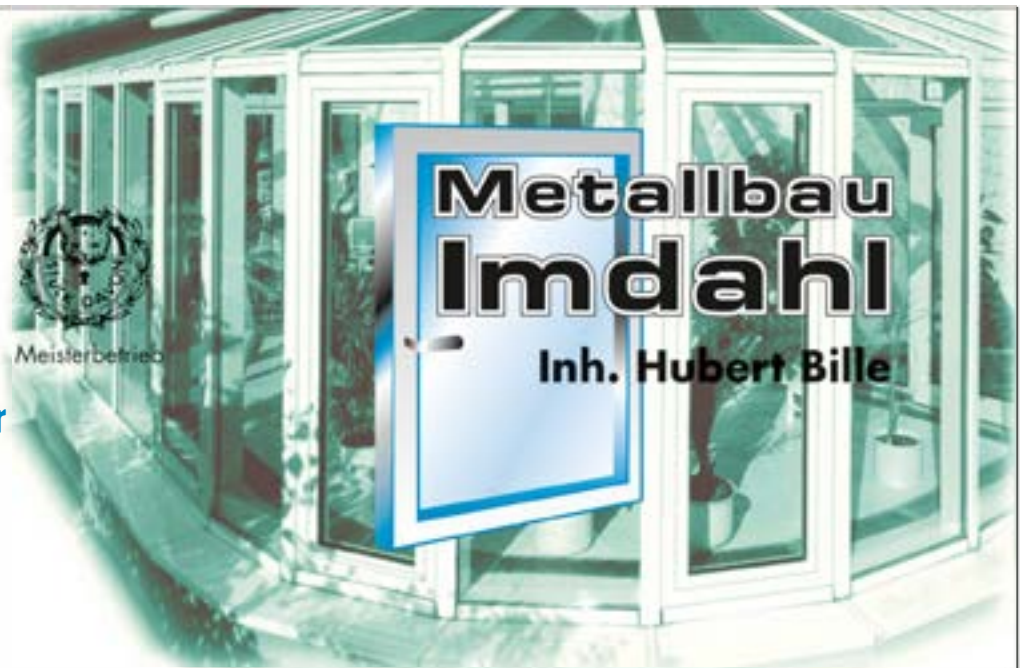
**Fenster
und Türen
aus Aluminium
und Kunststoff**

**Fassaden und
Wintergärten**

**Maßangefertigter
Insektenschutz**

**Markisen- und
Innenjalousien**

**Rauch- und
Brandschutz-
abschlüsse**



Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Luxheim

Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64

E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de



Vereinsmitteilungen

KG „Mir hahle Poohl“ Golzheim

Karneval 2022

Ein weiteres Jahr liegt hinter uns, in dem wir nicht wie gewohnt Karneval feiern konnten. Jedoch war uns trotzdem ein wenig möglich. Diese Chance haben wir ergriffen, uns zusammengesetzt, überlegt und so entstanden doch wieder ein paar Ideen wie wir auch Karneval 2022 zu etwas ganz Besonderem machen konnten.

Auch in diesem Jahr haben wir an der Tradition, Wahl zur „Miss Möhn“ festgehalten. 5 Möhne haben sich dieser Herausforderung gestellt und die Follower der KG Golzheim Facebook-Seite konnten ihre Lieblingsmöhn wählen. An dieser Stelle ein riesen Dankeschön an alle die mitgemacht haben und Herzlichen Glückwunsch an unsere Miss Möhn Digital 2022, Juliane Martins-Duro.



Weiter ging es mit der Kinder-Karnevals-Wiese des Jugendarbeitskreises. Der bunt geschmückte Park in Golzheim lud mit farbenfrohen Bildern vom Malwettbewerb 2021 zum Verweilen und Bestaunen ein. Ein großer Holzclown wartete dort auf alle Kinder mit dem sie ein gemeinsames Foto machen konnten.

Highlight in diesem Jahr war ein etwas anderer, aber trotzdem wunderschöner Karnevalssamstag 2022. Für alle Mitbewohner unseres schönen Dorfes Golzheim veranstaltete die KG eine Ersatzveranstaltung und so wurde aus „Jeck em Zelt“ – „Jeck am Sportplatz“.

Wir waren glücklich und dankbar in dieser Zeit endlich wieder Karneval gemeinsam feiern zu können, wenn auch nicht so wie wir es kennen. Ein paar schöne Stunden am Sportplatz in Golzheim haben wir verbracht. Mit närrischer Musik, Spiel und Spaß für alle Kinder und leckerem Essen bleibt wohl auch dieser Tag in guter Erinnerung.

Danke an alle Gäste die da waren und auch an alle Helfer die uns bei der Umsetzung der Veranstaltung unterstützt haben. Wir hoffen es hat euch gefallen. Natürlich hoffen wir aber auch, nächstes Jahr wieder wie gewohnt „Jeck em Zelt“ in der Golzheimer Schützenhalle feiern zu können.



**** Vorankündigung ****

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 22.04.2022, um 19:00 Uhr in der Schützenhalle Golzheim statt.

Nachruf

FC Golzheim 1928 e.V.

Der FC Golzheim trauert um seinen ehemaligen Geschäftsführer

Rudolf „Rudi“ Pöhlmann

der am 02.12.2021 von uns ging.

Rudi Pöhlmann war seit 1991 Mitglied im Verein. Er nahm sogleich die Arbeit und Verantwortung als Geschäftsführer des Vereins an. Von 1991 bis 2006 kümmerte er sich um die vielfältigen Aufgaben rund um den Spiel- und Vereinsbetrieb.

Er war maßgeblich an der Organisation der jährlichen Sportwoche beteiligt, die zu einem festen Bestandteil im Golzheimer Vereins- und Dorfleben geworden ist.

Für Rudi war der FC Golzheim immer eine Herzensangelegenheit.

Die Festlichkeiten und das Fest-Buch zum 75. Jubiläum des Vereins im Jahre 2003 waren weitere Höhepunkte seiner Tätigkeit.

Wir verlieren mit Rudi einen fairen Sportskameraden und einen guten Freund.

Der FC Golzheim wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Golzheim, im Februar 2022

Der Vorstand

PHOTOSTUDIO H. HEINRICHS

Ihr Fotograf aus Düren!

- Pass- und Bewerbungsfotos
- Hochzeitsfotograf
- Portraitfotograf
- Babyfotograf
- Familienfotograf

BEZUCHT UNS AUCH AUF facebook + instagram!

Nordstraße 42b,
52353 Düren (Birkesdorf) 02421 - 92 000 1
0151 - 223 175 93

www.photostudio-h-heinrichs.de

Karnevalsgesellschaft
Tango vom Berg e.V. 1978 Merscheid

Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V. • Mitglied im Regionalverband Düren e.V.

Auftrittsnachmittag am 26. Februar 2022

Leider sind in der Session 2021/2022 fast alle Auftritte und Tanzturniere ausgefallen. Die Kinder und Jugendlichen der KG Jonge vom Berg haben über viele Monate ihre Tänze geprobt, aber durften sie pandemiebedingt nur bei der Großen Karnevalssitzung im November 2021 und teilweise bei einem Tanzturnier im Dezember 2021 vorführen. So wollten wir die Session 2021/2022 nicht enden lassen! Um den Kindern und Jugendlichen eine Bühne zu geben, haben wir von der KG Jonge vom Berg am Karnevalssamstag, 26. Februar 2022, einen vereinsinternen Auftrittsnachmittag veranstaltet. Ein Hygienekonzept wurde vorab mit der Gemeinde Merzenich und dem Gesundheitsamt ausgearbeitet, so dass wir die Spielregeln der Corona-Pandemie einhalten konnten.

Alle Kinder durften noch einige Begleitpersonen mitnehmen, so dass wir die Weinberghalle, natürlich mit vorgeschriebenen Abständen, füllen konnten. Jugendwart Oliver Beyel moderierte durch den kurzweiligen Nachmittag, bei dem alle Solisten, Tanzpaare und Gardes ihr Können unter Beweis stellen konnten. Im Einzelnen traten auf:

1. Bambinogarde
2. Jugend-Tanzpaar Ella Menk & Maximilian Thuir
3. Juniorengarde
4. Jugend-Tanzmariechen Emilia Kaiser
5. Junioren-Tanzmariechen Hannah Thuir
6. Kleine Jugendgarde
7. Bambino-Tanzpaar Leni Esser & Tom Giesen
8. Große Jugendgarde
9. Junioren-Tanzmarichen Jamena Engelbert

Fotos zu unseren Aktiven finden Sie auf unserer Homepage www.jonge-vom-berg.de

Zum Abschluss erhielten alle Kinder und Jugendlichen der KG noch eine kleine Karnevalstüte mit Leckereien. Ein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern der Veranstaltung vom Aufbau, Einlasskontrolle, Musik, Catering, Kuchenspenden, Abbau usw. Bei unseren Gästen möchten wir uns bedanken für die prall gefüllte Spendenbox, deren Einnahmen zu 100% in die Jugendarbeit fließen.

Besonderer Dank gilt dem kompletten Trainerinnen- und Betreuerinnenteam, die trotz der vielen Rückschläge die Kinder und Jugendlichen immer wieder motivieren konnten, das Training aufrecht zu erhalten. Das nachstehende Foto zeigt die ehrenamtlichen Verantwortlichen der Jugendabteilung:



Obere Reihe von links:

Oliver Beyel, Louisa Michalak, Lynn Hilgers, Julia Dohmen, Denise Schidlowsky, Kim-Kira Proenen

Untere Reihe von links:

Charlotte Jahn, Julia Lövenich, Carolina Büchel, Christina Wolf, Anna-Lena Wolf

Es fehlten leider auf dem Foto:

Lina Martinez, Tanja Hilgers

Den Kindern und Jugendlichen danken wir für das Durchhalten in dieser Session und hoffen auf bessere Umstände mit Auftritten und Tanzturnieren in der Session 2022/2023.

Nachwuchs für die KG Jonge vom Berg Merzenich gesucht!

Der Blick geht nun in die Zukunft und wir werden in den kommenden Wochen mit dem Training für die neue Session



2022/2023 starten. In allen Altersklassen freuen wir uns auf neue Kinder & Jugendlichen, die gerne einmal bei uns zu einem unverbindlichen Schnuppertraining vorbeikommen möchten.

Wir haben derzeit Gruppen in den Altersklassen Bambinos (2017-2018, ggf. geb. Anfang 2019), Jugend (Jahrgang 2012-2016) und Junioren (Jahrgang 2008-2011)

Nähere Informationen erteilt sehr gerne der Jugendwart Oliver Beyel unter Tel. 01577-9837777 oder ollibeyel@gmx.de Der Kontakt zu den verantwortlichen Trainerinnen wird gerne vermittelt.

Rosenmontag am 28. Februar 2022

An Rosenmontag hat unser Präsident Ado Giesen es sich nicht nehmen lassen ein wenig Karnevalsstimmung in den Straßen Merzenichs zu verbreiten. Mit etwas Wurfmaterial bewaffnet und von lauter Karnevalsmusik begleitet fuhr er durch Merzenich. Der „Zug“ war sogar per Livestream aus dem Partyanhänger von Thomas Garding im Internet zu verfolgen.

Natürlich durfte ein Besuch am Rathaus nicht fehlen. Nach einer Ansprache von Bürgermeister Georg Gelhausen wurden noch ein paar Orden verteilt und dann setzte sich der Zug wieder in Bewegung.

Es war schön zu sehen, dass sich einige Jecke getroffen haben um den Straßenkarneval zu feiern.

Einen etwas längeren Stopp legte der „Zug“ am Seniorenheim Marienhof ein. Mit Eintreffen der lauten Musik öffneten viele Bewohner ihre Fenster oder kamen direkt bis an den Anhänger. Thomas Garding hatte eine gute Auswahl an alten Karnevalsliedern und brachte viele Bewohner zum Mitsingen. Zum Abschluss verteilte Ado Giesen noch unseren aktuellen Sessionsorden an den ältesten Bewohner im Marienhof.

Ca. drei Stunden dauerte die Tour durch die Gemeinde. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Thomas Garding und Stefan Lüttgen für die tolle Unterstützung.

Ralf Neulen

Sanitär - Heizung - Klima

Sanitär- und Heizungstechnik
Kunden- und Wartungsdienste
Solaranlagen / Wärmepumpen
Regenwassernutzung

Telefon (0 24 21) 7 45 44
mail@neulen-shk.de



Einladung zum 5. Traktorentreffen in Merzenich
Vatertag 26.05.-29.05.2022

Auf dem ehemaligen Zeltplatz der Pfadfinder am alten Wasserturm
 Naviadresse: 52399 Merzenich, Mühlenstr.

Live Musik Samstag ab 19 Uhr
Eintritt frei

Für's leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt täglich ab 8 Uhr für Jedermann
 Kinderunterhaltung

Anmeldung: www.dieters-treckerfreunde-merzenich.de
 Patrick Simons Whatsapp: 0151/52419035

Der 1. Kassierer Ralf Pristat berichtete über die sehr überschaubaren Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2021. Kassenprüfer Kai Anders attestierte eine einwandfreie Kassenführung, so dass die Versammlung den Vorstand entlasten konnte. Es stand die komplette Neuwahl des Vorstands an, der sich zukünftig wie folgt zusammensetzt:

- 1. Vorsitzender: Udo Werres
 - 2. Vorsitzender: Stefan Mägdefrau
 - 1. Kassierer: Ralf Pristat
 - 2. Kassierer: Kai Anders
 - Kassenprüfer: Marcel Böhr
 - Schriftführer: Marco Fuß
 - Beisitzer: Hubert Linden, Marco Linden, Alfred Böhr, Burkhard Böhr, Stefan Beyel, Dennis Rolski, Thomas Prumbach
- Als Zeugwart stehen weiterhin Stefan Mägdefrau und Marco Linden zur Verfügung. Das wichtige Amt des Getränkewart bekleidet weiterhin Mark Kurth.

Der 1. Vorsitzende Udo Werres gab eine Vorausschau auf die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2022, u.a. wird es wieder ein Fußballturnier der Bosse Jonge geben. Bitte beachten Sie hierzu auch das separate Plakat zu unserem Turnier am Samstag, 11. Juni 2022, ab 11:00 Uhr auf der Sportanlage in Morschenich-Neu. Das Turnier findet in Absprache mit den Schützen aus Morschenich-Neu parallel zum Schützenfest statt. Da die Bosse Jonge an diesem Samstag tagsüber aktiv sind und die Schützen ihre Veranstaltung am Abend austragen, sind wir zuversichtlich, dass beide Veranstaltungen gut miteinander harmonieren. Für den einen oder anderen Gast sicherlich die Möglichkeit für einen nahtlosen Übergang vom Sportplatz ins Schützenzelt.

Anmeldungen zu unserem Turnier sind ab sofort unter der Email-Adresse bossejonge85@gmail.com möglich.
 Ihre Freizeitmannschaft Bosse Jonge 85 Merzenich



33. Bosse Jonge Turnier

Anpfiff: 11.06.2022 - 11:00 Uhr

- Biermeterwertung
- Minispiele
- Grillspezialitäten

Austragungsort:
 Ellener Allee
 52399 Merzenich-Morschenich-Neu

Startgeld: 50 €
 Anmeldung per Mail an: bossejonge85@gmail.com

Alle weiteren Infos folgen nach schriftlicher Anmeldung

Logo: BOSSE - JONGE 85 SC MERZENICH

Freizeitmannschaft BOSSE JONGE '85'

Die Jahreshauptversammlung der Freizeitmannschaft Bosse Jonge 85 Merzenich fand am Montag, 14. Februar 2022, in den Vereinsräumlichkeiten im Bürgewaldzentrum Morschenich-Neu statt. Nach dem Totengedenken für unsere verstorbenen Mitglieder blickte der 1. Vorsitzende Udo Werres auf das Jahr 2021 zurück. Pandemiebedingt fanden nur wenige Aktivitäten statt. Turniere und Spielbetrieb sind vollständig ausgefallen, so dass nur – soweit erlaubt – der normale Trainingsbetrieb durchgeführt wurde. In einer kurzen Phase der relativen Normalität konnten wir für den internen Zusammenhalt ein vereinsinternes Oktoberfest feiern, das von den Mitgliedern sehr gut angenommen wurde. Alle anderen gemeinschaftlichen Veranstaltungen fielen leider der Pandemie zum Opfer, so z.B. unser Turnier, Ausflüge, Annakirmesrundgang und die Weihnachtsfeier.

Seniorenhaus Marienhof

BURGSTRASSE 12, 52399 MERZENICH

Tel.: 02421 / 2090-0 Fax.: 02421 / 2090-4020 www.Seniorenhaus-Marienhof.de

In unserem modernen und wohnlich eingerichteten Seniorenhaus bieten wir Ihnen in familiärer Atmosphäre komfortabel und hochwertig eingerichtete Einzelzimmer, eine individuelle Pflege durch unser qualifiziertes und freundliches Personal sowie:

- Friseur, Cafeteria, Restaurant
- attraktive und umfangreiche Freizeitangebote
- regelmäßig stattfindende Gottesdienste im Haus
- idyllische Grünanlage in unmittelbarer Ortskernanbindung
- **Kurzzeitpflegeplätze**
- **Betreutes Wohnen**



Besichtigen Sie unser Haus und lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch umfangreich beraten.





SV Morschenich 1925 e.V.



Der SV Morschenich 1925 e.V. wünscht ein frohes Osterfest. Der Ball rollt wieder und wir würden uns sehr freuen, Sie auf unserer Anlage als Gäste begrüßen zu dürfen. Bis dahin – Bleiben Sie gesund
Vorstand SV Morschenich 1925 e.V.



Sonstiges

Golzheimer Nachkriegsgeschichte

Aus der Biografie von

Georg Wilhelm (Schorsch) Neulen (Teil 2)

Bis zum Ende der Straße, wo die Baumallee weiter nach Düren führt, weiß ich noch drei anekdotische Erlebnispunkte. Damals gab es neben der Straße eine Viehtränke, die bei gutem Regen stark mit Wasser gefüllt war und „Entepool“ hieß. Neben der großen Wirtschaftsbetrieb Weyerstraß (früher Filz) mit Bauernhof und Gaststätte, dem Clublokal des FC Golzheim. Im Haus gegenüber hatte Friseur Christoph Sprenger aus Düren eine Bleibe für seinen Salon gefunden.

Im Zentrum des Ortes, nahe der gotischen Kirche, deren extrem



hoher Spitzturm durch Kriegsschäden gestutzt worden war, breitete sich der Gutshof Stachenburg der Familie Diefental/Schnock aus. Gegenüber war eine weitere Hufschmiede der Familie Foerster, deren Sohn Ignaz mein guter Fußballkumpel war. Ein Sohn heißt wieder Ignaz und wurde 2020 Ortsvorsteher und war jahrelang Vorsitzender des Karnevalsverein. Hinter der Kirche in der Kurve der Buirer Straße (vor „Krapps Berg“) war noch lange Jahre die Post. Posthalter Peter Rubel spielte auch die Orgel und versah Küsterdienste. Sein Sohn Josef war immer mit uns zusammen, wurde als Jurist Jugendrichter, Heimatforscher und war 25 Jahre Ortsvorsteher. Beeindruckend war das große weiße Prozessionskreuz (heute erhält das Kreuz nach Restaurierung den Standort an gleicher Stelle) angrenzend an Haus Frinken.



Im der Buirer Straße (gegenüber der heutigen Weihnachtswiese) dominierte ein großes Gebäude, das „Weiße Haus“, in dem der international tätige Traiteur Hermann-Josef Esser mit großer Küche und Gästerräumen für seine Kurse und Feste residierte. Nichte Margot wurde seine Meisterschülerin und schwärmte von ihren Engagements bis zum Fürstenhaus in Monaco und bei Familie Graf Berghe von Tripps, deren Sohn als genialer Formel-1-Pilot leider früh tödlich verunglückte.

Der Rhythmus des Dorflebens wurde von den Kirchenfesten im Jahreszyklus und den sonntäglichen Gottesdiensten bestimmt., die Frauen im linken Schiff, die Männer gegenüber rechts und

Männer, die unter dem Kirchturm standen, schon früher die Messe verließen und den Frühschoppen im naheliegenden Jägerhof suchten.

Für mich hielt ab 1946 den ersten wichtigen Platz Pfarrer Peter Hauser, der als Kaplan 1939 nach Golzheim gekommen war und 1950 Nachfolger des alten Pastors wurde. Als erfahrener Bergwanderer und Naturfreund organisierte er mit unserer Jugendgruppe Zeltlager in der Eifel. Wandern, Singen und Lagerfeuer waren schön. Ein Vorzug war, dass er im Pfarrhaus eine Tischtennisplatte aufbaute und uns die Regeln des Schachspiels lernte. Eines Abends im Januar 1949 meinte Pfarrer Hauser: „Jungs, ich habe euch gern in unserer Runde. Aber der Keller ist zu klein. Wir brauchen ein richtiges Jugendheim. An der Seite des Pfarrhauses in der alten Scheune ist Platz. Da müssen alle mithelfen und Zuschüsse besorgen“. Es wurde verwirklicht und eingeweiht. Weiter verriet der Pastor seinen Lebenstraum. Nach dem Muster der Kirche in Ronchamp möchte ich eine Fatima-Marienkapelle bauen. Im Pfarrgarten zwischen den uralten Eiben wurde das Werk vollbracht.

Im Jubiläumsbuch „1000 Jahre Golzheim“ liest man, dass der Dürener Architekt Richartz die Pläne machte und der Pfarrer von seiner 3. Fatima-Wallfahrt 1957 dazu eine Marienstatue mitbrachte. Fast symbolträchtig geht an der Nord-Ost-Ecke der Außenmauer mit dem St.-Florian-Bilderstock, genannt „Hellije Hüsje“, der Jakobs-Pilger-Weg von Wuppertal Richtung Düren hier vorbei. Im 3. und letzten Teil der Auszüge aus der Biografie berichtet er unter anderem von seinen sportlichen Erfahrungen beim FC Golzheim und seinen karnevalistischen Erlebnissen.

Heinz-Ullrich Könsgen, Johannes Müller
Buchtitel: Georg Wilhelm (Schorsch) Neulen

Ein Dürener Junge kehrt immer zurück

Bestellwünsche an den Autor (evtl. tel. 02421-58142): Buch 28,- -€; Leimbindung 21,- € (beide 30x21cm); 14,- € (21x15). Gleicher Inhalt 181 Seiten reich bebildert.

Alle Zeichnungen stammen aus der Hand von Georg Neulen.

Nachtrag zu Teil 1:

Von der Zeichnung des Hauses Schneider Ehrlich/Staatz in der Kölner Str. konnte im Amtsblatt Nr. 3-2022 aus Platzgründen nur ein kleiner Ausschnitt dargestellt werden.



50 Jahre kommunale Neugliederung der Gemeinde Merzenich

In Nordrhein-Westfalen wurde ab dem Jahre 1966 eine kommunale Gebietsreform durchgeführt. Es setzte sich die Erkenntnis durch, dass die überkommenen Gemeindestrukturen, die im Wesentlichen noch auf das 19. Jahrhundert zurückgingen und letztmals im Jahre 1929 durch das Gesetz über die kommunale Neugliederung des rheinisch-westfälischen Industriegebiets eine größere Reform erfahren hatten, nicht mehr zeitgemäß waren und größere, den Zielen der Raumordnung angepasste Strukturen geschaffen werden mussten. Ziel der Reform war für den ländlichen Raum, durch Anregung und Förderung der Bildung von Unter- und Mittelzentren das besiedelte Gebiet möglichst gleichmäßig zu erschließen und mit privaten wie öffentlichen Dienstleistungen zu versorgen.

Die kommunale Gebietsreform wurde in Nordrhein-Westfalen in zwei großen Phasen ab dem Jahre 1966 durchgeführt und fand ihren weitgehenden Abschluss am 1. Januar 1975, als die sechs letzten umfangreichen Gesetze zur Gebietsreform in den Ballungsräumen des Landes in Kraft traten. Die Ämter wurden als Institution vollständig abgeschafft, und die Amtsordnung von 1953, die deren innere Organisation regelte, wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1975 aufgehoben (§ 18 des Neugliederungsschlussgesetzes vom 26. November 1974, GV.NW.1974, Seite 1474).

Von der NRW-Gebietsreform war auch das bisher bestehende Amt Merzenich mit den selbständigen Gemeinden Arnoldsweiler, Ellen, Girelsrath, Golzheim, Merzenich und Morschenich betroffen. So sah das erste Neugliederungsprogramm ab 1966 freiwillige Lösungen vor.

Nach vielen Verhandlungen in den jeweiligen Gemeinderäten bestätigte schließlich das „Gesetz zur Neugliederung des Kreises Düren“ vom 28. Juni 1969 (§ 3), dass sich die bisherigen Gemeinden Girelsrath, Golzheim, Merzenich und Morschenich aus dem Amt Merzenich zu einer neuen „Gemeinde Merzenich“ zusammenschließen. Dies war ausdrücklich eine vorweggenommene Teillösung auf freiwilliger Grundlage. Die damals auch noch zum Amt Merzenich gehörenden Gemeinden Arnoldsweiler und Ellen wurden in diese Lösung nicht übernommen. Arnoldsweiler, weil es nicht wollte, und Ellen, weil der Gesetzgeber anderer Auffassung war und meinte, dass die Autobahn A4 eine beachtliche Zäsur in Richtung Merzenich darstelle; dabei hatte der Gemeinderat in Ellen vorher für den Verbleib bei der Gemeinde Merzenich votiert.

Die Geburtsstunde der neuen Gemeinde Merzenich war mit dem Inkrafttreten des vorgenannten Gesetzes der 1. Juli 1969.

Als zweiter Schritt der kommunalen Gebietsreform trat am 1. Januar 1972 das Gesetz zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Aachen (Aachen-Gesetz) vom 14. Dezember 1971 – GV.NW. S. 414 – in Kraft. § 13 Abs. 3 dieses Gesetzes lautet:

Die Ämter Birgel, Birkesdorf, Merken und Merzenich werden aufgelöst. [...] Rechtsnachfolgerin des Amtes Merzenich ist die Gemeinde Merzenich. Ellen wurde der Gemeinde Niederzier zugeordnet. Arnoldsweiler gehör-

te fortan zu Düren. Schließlich wurden die Kreise Düren und Jülich zusammengelegt.

Der ehemalige Gemeindedirektor und Bürgermeister der Gemeinde Merzenich, Hermann-Josef Werres, damals Sachgebietsleiter der Gemeinde Merzenich für die Neugliederung, erinnert sich:

Im Zuge der Verhandlungen für das „Aachen-Gesetz“ war Anfang 1971 vom Innenausschuss des Landtages der Vorschlag eingebracht worden, der neuen Gemeinde Merzenich die Gemeinden Buir und Manheim aus dem Kreis Bergheim zuzuordnen mit dem Argument, dass die Gemeinde Merzenich auf Dauer zu klein und daher nicht lebensfähig sei. Hiergegen hatte der Gemeinderat in Merzenich mit dem Argument der dadurch entstehenden „Zweipoligkeit“ erfolgreich demonstriert. Aber auch der Buirer Gemeinderat war damit nicht einverstanden gewesen, wie das Ergebnis einer gemeinsamen Zusammenkunft der Gemeinderatsmitglieder aus Merzenich und Buir in der Schule in Buir zeigte. Die Ratsmitglieder aus Buir verwiesen darauf, dass auch Buir den Status einer eigenen Amtsverwaltung habe und man nicht gewillt sei, diese aufzugeben. Letztlich war diese Zusammenkunft mit vielen negativen Facetten ausschlaggebend für die einmütige Haltung in Merzenich, sich mit Buir nicht zusammenfinden zu wollen.

Damit wollte sich die Gemeinde Buir nicht abfinden. Es gab keine Ruhe an der „Neugliederungsfront“. Dies war auch dadurch bedingt, dass der Vorschlag des Innenministers NRW zur Neugliederung des Raumes Köln vom 1. März 1974 vorsah, die Gemeinden Buir und Merzenich zu einer neuen Gemeinde mit dem Namen Merzenich sowie die Gemeinden Manheim und Blatzheim zusammen mit Kerpen, Horrem, Sindorf und Türnich zu einer neuen Stadt mit dem Namen Kerpen zusammenzuschließen. Dabei ging er von folgenden Überlegungen aus:

Am Konzept einer selbständigen A-Gemeinde im Raum zwischen Düren und der Erft-Schiene sei festzuhalten. Die zentralörtliche Ausstattung der Gemeinde Merzenich habe sich seit dem Jahre 1971 erheblich verbessert. Merzenich verfüge jetzt über eine vollständige Grundausrüstung für die Sicherung des täglichen Bedarfs. Anders als 1971 komme bei einem Zusammenschluss von Buir und Merzenich daher nur noch Merzenich als Zentralort der Gemeinde in Betracht (vgl. Urteil des Verfassungsgerichtshofes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1978, VerFGH 15/77, Seite 4).

Die Gemeinde Buir erhob beim Verfassungsgerichtshof für NRW in Münster Verfassungsbeschwerde. Sie beantragte festzustellen, dass das Köln-Gesetz insoweit verfassungswidrig und nichtig sei, soweit die Gemeinde Buir betroffen sei, da die Einbeziehung der Gemeinden Buir und Manheim in die neue Stadt Kerpen vorgesehen sei. Dies verletze die Vorschriften der Landesverfassung.

Der von der Gemeinde Buir beauftragte Professor Dr. Hans Hirsch, Institut für Wirtschaftswissenschaften der Rheinischen-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, stellte in seinem Gutachten aus dem Jahre 1974 fest:

Die nachteiligen Folgen, zu denen eine Verwirklichung des Vorschlages des Innenministers führen muss, seien noch einmal zusammengefasst:

Die Regelung verletzt die Interessen aller Ortschaften des Raumes Buir



K&S
K&S Elektrotechnik GbR
Meisterbetrieb seit 2006



**Gewerbering 4
52399 Merzenich**

**Tel. 02275 - 919 7500
Fax 02275 - 919 7499**

- EDV / Netzwerktechnik
- Videoüberwachungsanlagen
- Kommunikationstechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Nachtspeicher-/Fußbodenheizung
- Haus- und Industrieinstallationen
- Beschattungsanlagen

www.KS-Elektrotechnik.net ■ KS-Elektrotechnik@web.de

außer denen von Merzenich und Girkelsrath. Dies ist am auffälligsten bei der Gemeinde Manheim. Dass ihre Zuordnung nach Kerpen-Horrem nicht befriedigt, ist selbst den gewundenen Verlegenheitsbegründungen im Vorschlag des Innenministers anzumerken.

Es ist jedoch ein Verstoß gegen fundamentale Grundgedanken unserer politischen Ordnung, dem Geiste nach auch ein Verstoß gegen den Gleichheitsgrundsatz, wenn Gemeinden im Verfahren der kommunalen Neugliederung nur als Restgröße behandelt und einer Kommunalstruktur nachträglich angefügt werden, die ohne Rücksicht auf ihre gerechtfertigten Interessen und Bedürfnisse entworfen wurde. Schon, dass sich für die Eingliederung der Gemeinde Manheim im Rahmen des Innenminister-Vorschlags eine vernünftige Lösung nicht finden lässt, ist ein fundamentaler Einwand gegen diesen Vorschlag.

Ebenso ist erwiesen, dass der Vorschlag sich über die gerechtfertigten Interessen des Unterzentrums Buir hinwegsetzt, weiterhin aber, dass nach der Eigenart der geographischen Lage für die Ortschaften Blatzheim, Golzheim und Morschenich der Ort Buir den bestgeeigneten Gemeindegemeinschaft darstellt, da Buir für diese Orte wie für Manheim ein natürliches Zentrum, dazu aber mit ungewöhnlich guten Verkehrsbindungen ausgestattet ist.

So entspricht der Vorschlag des Innenministers im Ergebnis nur eng verstandenen Lokalinteressen der Ortschaften Merzenich und Girkelsrath. Eine solche Ausrichtung des Vorschlags ist unzulässig schon deshalb, weil über die Lage eines Zentrums nicht nach den Interessen der zum Zentrum ausgewählten Ortschaft selbst entschieden werden darf, sondern im Gegenteil vor allem nach den Interessen der anderen Ortschaften, denen dies Zentrum zu dienen bestimmt ist. Der Gesichtspunkt ist in diesem Falle noch deshalb besonders unangemessen, weil die Ortschaft Merzenich sich ihrer Lage und Struktur nach gegenüber dem Gebiet, zu dessen Zentrum sie gemacht werden soll, in einer Außenseiterstellung befindet: sie liegt ihm gegenüber in extremer Randlage dazu abseits der das Gebiet verbindenden Verkehrslinien, und sie ist auch in ihrer Struktur abweichend von den anderen Ortschaften in erheblichem Maße durch ihre Eigenschaft als Wohnvorort der Stadt Düren bestimmt.

Ebenso gewichtig sind die Schäden, die infolge der Auflösung des Unterzentrums Buir für die gesamte räumliche Struktur entstehen, in der dieses Unterzentrum ein Glied sein sollte. Wie gezeigt wurde, entsteht hier gerade an der Hauptentwicklungssachse des Gebietes ein nicht mehr strukturiertes Leerfeld; die in dem Raum gelegenen Gemeinden dagegen werden durch divergierende Zuordnung über größere Distanzen hinweg aus ihrem natürlichen Zusammenhang gerissen.

Damit wird wie zugleich gezeigt wurde, auch das Mittel- und Oberzentrum Düren geschädigt, indem gerade an seiner Schwachstelle seines Einflussbereichs ein Glied aus dem Kranz seiner Unterzentren herausgehoben wird. – In dieser Aussage ist eingeschlossen, dass – wie gleichfalls bereits ausgeführt wurde – eine Zuordnung der um das Unterzentrum Buir zu schaffenden Gemeinde zum Kreis Düren niemals hätte zweifelhaft sein sollen. Es ist ein ausgesprochenes und wiederholt bekräftigtes Prinzip der kommunalen Neugliederung, den Bedürfnissen der gegenwärtigen wirtschaftlichen Struktur entsprechend solche Grenzziehungen der Verwaltungsgliederung aufzuheben oder zu berichtigen, die allein auf überholten Zuordnungen früherer Zeiten beruhen. Es ist kaum zu verstehen, dass im Falle Buir dieser Gesichtspunkt keine Anwendung gefunden hat. Noch bei der Diskussion des Aachen-Gesetzes ist man weitgehend, zum Teil wie selbstverständlich, von der Voraussetzung ausgegangen, dass die überkommene, aber wirtschaftlich durch nichts gerechtfertigte Zuordnung des Buirer Bereichs im Kreis Bergheim bestehen bleiben müsse, und an diesem Umstand ist schließlich die damals vorgeschlagene Regelung gescheitert, die im übrigen der geschilderten räumlichen Struktur jedenfalls sehr viel besser entsprach als die jetzt vorgeschlagene.

Im Interesse einer gesunden und gleichmäßigen Weiterentwicklung des Grundrasters der zentralörtlichen Gliederung wie des dadurch bedingten angemessenen und gleichberechtigten Zugangs der Bürger zu den Einrichtungen öffentlicher Daseinsvorsorge auch in den ländlichen Gebieten möchte man wünschen, dass der Landtag bei der Beratung des Neugliederungsgesetzes für den Kölner Raum die Mängel des vorliegenden Vorschlags für den Buirer Bereich erkennen und eine sachgerechte Regelung beschließen möge.

Die Gemeinde Buir erstellte am 31. Mai 1974 auch selbst eine Stellungnahme zum vorgesehenen Zusammenschluss mit Kerpen:

Aus diesen Gegenüberstellungen zeigt sich sehr deutlich, dass bei mehr Mut zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Aachen-Gesetzes die hierin festgelegte bessere Lösung – vollzogen anstatt aufgeschoben – keinen Spielraum gelassen hätte für die heute erkennbaren, egoistischen politi-

schen Wandlungen, denn die sachliche Entscheidung ist dem Wechselspiel der Politik geopfert worden. Im Übrigen scheint uns das Kernziel der Neuordnung hier fast vergessen: gewachsene Nahversorgungsbereiche decken sich nicht mit zu bildenden Verwaltungseinheiten.

Der Neugliederungsdebatte setzte schließlich das Köln-Gesetz in § 7 GV.NW 1974 S. 1072 ein Ende. Es beschloss die Eingliederung von Buir nach Kerpen an Stelle eines Zusammenschlusses mit Merzenich. Merzenich blieb selbstständig.

Die hiergegen oben beschriebene Verfassungsbeschwerde hatte keinen Erfolg. Die Beschwerde der Gemeinde Buir wurde mit Urteil vom 21. Oktober 1978 zurückgewiesen.

Die kommunale Gebietsreform wurde mehrere Jahre und auch emotional heiß diskutiert. In Buir und Merzenich war sie Gegenstand fast jeder Gemeinderatssitzung.

Bei der Talk-Runde:

40 Jahre Kreis Düren – wie er wurde, was er ist

am 31. Oktober 2012 verdeutlichte Felix Röhlich augenzwinkernd, mit welcher Emotionalität diskutiert wurde. Er vertrat damals offen die Meinung, dass Merzenich zu Düren gehören solle und erhielt als Antwort aus Merzenich ein anwaltliches Schreiben, solche Äußerungen in der Öffentlichkeit bitte zu unterlassen.

Die Wogen sind heute geglättet. Zum Zeitpunkt der Bildung der Gemeinde Merzenich am 1. Juli 1969 waren 6.270 Einwohner gemeldet. Es gab noch keine Kindergärten, in den Ortsteilen bestanden noch die guten alten Volksschulen, erst am Anfang standen Kanalisierung und Straßenbau, Baugebiete wurden erschlossen. Die Gemeinde Merzenich zählt heute über 10.000 Einwohner und hat alle Einrichtungen der Daseinsvorsorge. Die Kritiker, auch nicht wenige im zuständigen Innenausschuss des Landtages, die damals meinten, die Gemeinde Merzenich sei bei der vorerwähnten Einwohnerzahl im Einzugsbereich der Stadt Düren auf Dauer nicht lebensfähig, sind mit Blick auf die spätere Entwicklung eines Besseren belehrt worden. Merzenich ist heute eine funktionierende Kommune mit großem Potential.

Abschließend noch einige persönliche Anmerkungen des früheren Gemeindedirektors und Bürgermeisters Hermann-Josef Werres:

Zeitweise hing alles am berühmten ‚seidenen Faden‘. Immer wieder stand im politischen Raum die Frage, ob man Merzenich nicht auch wegen der Nähe zur Stadt Düren nach Düren eingliedern solle. Die Merzenicher haben es aber durch viele geschickte ‚Manöver‘ verstanden, sich den Eingliederungsbemühungen der Stadt Düren zu entziehen. Es wurden Gutachten in Auftrag gegeben und in das Verfahren eingebracht, um jeweils unsere Position zu stützen...

Auch Arbeitsbesuche maßgeblicher Politiker des Landtages fanden regelmäßig statt. In guter Erinnerung ist ein Treffen in Höhe der ‚Schönen Aussicht‘, bei dem der damalige Vorsitzende des zuständigen Innenausschusses des Landtages und späterer Kölner Regierungspräsident, Franz-Josef Antwerpes, davon überzeugt werden musste, dass mit dem Blick von der Höhe der ‚Schönen Aussicht‘ auf Düren und der Zäsur der damals in Planung befindlichen neuen Autobahn Rotterdam-Euskirchen, die zwischen Merzenich und Düren verlaufen sollte, Merzenich einfach selbstständig bleiben müsse. Letzter Akt der kommunalen Neugliederung waren schließlich die mit der Stadt Düren und der Gemeinde Niederzier abzuschließenden ‚Gebietsänderungsverträge‘. So hatte das erheblich verkleinerte ‚Amt Merzenich‘ Mitarbeiter an die Stadt Düren abzugeben und die Vermögens- und Schuldensituation musste aktualisiert werden. Resümierend bleibt festzuhalten, dass sich für die ‚Merzenicher‘ die intensive Arbeit von Gemeinderat und Verwaltung gelohnt haben. Merzenich ist nicht wie andere im Kreis der Stadt Düren gelegene Gemeinden der Stadt zugeordnet worden, sondern hat seine Selbständigkeit erhalten. Dem ist nichts hinzuzufügen.

Literatur:

Werres, Hermann-Josef, 50 Jahre Gemeinde Merzenich, www.gemeinde-merzenich.de/rathaus/archivpressemitteilungen.

Hirsch, Hans, Der Raum Buir-Merzenich in der kommunalen Neugliederung, Düren, 1974.

Gemeinde Buir, Studie zur Neugliederung des Raumes Buir und vergleichende Darstellung der Argumentation im Aachen-Gesetz und im Köln-Vorschlag, Buir, 31.05.1974

Johnen, Stephan, Talkrunde „40 Jahre Kreis Düren, wie er wurde, was er ist“, in: Aachener Zeitung vom 31.10.2012.

Hüttemann, Josef, 25 Jahre neuer Kreis Düren, in Jahrbuch des Kreises Düren 1998, Seite 61–70.



Merzenicher Ratsfraktion

Merzenicher Ratsfraktion

Ansprechpartner:

(Hinweis: Die Verantwortlichkeit für die in dieser Rubrik erscheinenden Beiträge liegt ausschließlich bei der jeweiligen Ratsfraktion)

CDU-Fraktion:

In den Ortsteilen stehen für eine Bürgersprechstunde zur Verfügung:

In Girbelsrath: Ortsvorsteher Ralf Locker, Tel.: 02421 – 972583

In Merzenich: Ortsvorsteher Dirk Guder, Tel.: 02421 – 392740

In Morschenich: Ortsvorsteherin Inga Dohmes, Tel.: 0178-2549301

In Golzheim: Ortsvorsteher Ignaz Foerster, Tel.: 0170 – 1820195

Termine sind möglich nach telefonischer Vereinbarung.

SPD-Fraktion:

Ansprechpartner für Bürgersprechstunden:

Merzenich: Jürgen Zeyen 02421 – 394665

Juergen.zeyen@spd-merzenich.de

Golzheim: Rodja Rittlewski 02275 – 4709

Rodja.rittlewski@spd-merzenich.de

Girbelsrath: Thorsten Utzerath 02421 – 770874

Thorsten.utzerath@spd-merzenich.de

Morschenich: Alexander Förster

Alexander.foerster@spd-merzenich.de

Wir freuen uns auf ihre Nachricht!

Informationen unter www.spd-merzenich.de

CHRISTLICH-LIBERALE FRAKTION und FDP

Ansprechpartner für Bürgersprechstunden: Klaus Breuer

Telefon: 02421 - 393463 und 0173 – 1945883

E-Mail: k.breuer@fdp-dueren.de

„FRAKTION FÜR MERZENICH“

Ansprechpartner für Bürgersprechstunden:

Ingeborg Geuenich

02421 – 2081926, ingeborg.geuenich@gmx.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Ansprechpartner für Bürgersprechstunden:

Vera Boltersdorf, v.boltersdorf@gmx.de

Ihre Kanzlei in Düren

Krämer & Stockheim

Rechtsanwälte

Kanzlei für Arbeit, Familie und Soziales.



Ute Maria Stockheim

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Sozialrecht
- Fachanwältin für Familienrecht

Alexandra Krämer

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Arbeitsrecht
- Fachanwältin für Erbrecht
- Mediatorin

Gabriele Sandrock-Scharlippe

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

Sara Schiffer

- Rechtsanwältin
- Arbeitsrecht
- Allgemeines Zivilrecht

Wilhelmstraße 23-25 | 52349 Düren

TEL 02421 20 86 2 -0 | FAX 02421 20 86 2 -22 | info@kraemer-stockheim.de | www.kraemer-stockheim.de



LINDEN-APOTHEKE
IM
GESUNDHEITZENTRUM
MERZENICH

Kammweg 5-7, 52399 Merzenich
 Tel. 02421 33 8 35 - Fax 02421 3 72 69
 welcome@linden-apotheke-merzenich.de

Kundenparkplätze sind ausreichend vorhanden.

GUTSCHEIN

20%

**Rabatt auf
 einen Artikel
 Ihrer Wahl**

(ausgenommen
 rezeptpflichtige Arzneimittel,
 Botenbestellungen, Zuzahlungen
 und/oder Bücher)
 Dieser Rabatt ist nicht
 mit anderen Rabattsystemen
 kombinierbar.

Gültig bis 25.03.2022

Mitsubishi und MG - Starke Marken für jeden Bedarf!



5 Jahre GARANTIE
8 Jahre GARANTIE

Jetzt bis zu
 11.000,-€ sparen!

Der Mitsubishi
 Eclipse Cross
 Plug-in Hybrid

**Sofort
 verfügbar!**

ab 39.990 EUR	UPE Eclipse Cross Plug-in Hybrid BASIS 4WD
- 4.500 EUR	Mitsubishi Elektromobilitätsbonus
- 4.500 EUR	Staatliche Innovationsprämie
- 2.000 EUR	Empf. Aktions-Rabatt, nur für BASIS
= 28.990 EUR	Rechnerischer Wert, kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus

Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO2-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++.



7 Jahre GARANTIE

MG 5: 400 km Reichweite, 11kW 3-phasig Schnellladefunktion, Stromverbrauch komb. kWh/100 km: 17,5
 Co₂ komb.: 0 g/km, Co₂-Effizienzklasse*: A+++

MG

In Kürze bei uns:
**MG 5 - Der erste
 Elektro-Kombi der Welt!**

Jetzt Angebot einholen und Probe fahren!



Jeep



Düren
 0 24 28 - 80 97 10

Jülich
 0 24 61 - 41 54

Übach-Palenberg
 0 24 51 - 62 88 880

www.milz-lindemann.de